

## Neue Beobachtungen über die Phanerogamen- und Gefäßkryptogamenflora von Bayern.

Zusammengestellt von Dr. Fr. Vollmann.

### IV.

Seit dem Jahre 1910, in dem das III. Verzeichnis der „Neuen Beobachtungen“ der Mitglieder im 2. Hefte des XII. Bandes der „Berichte“ der B.B.G. veröffentlicht wurde, sind der Vorstandschaft wieder zahlreiche kleinere und größere Mitteilungen über floristische Beobachtungen zugegangen; im folgenden werden wie bisher nur solche Angaben berücksichtigt, die bis jetzt nicht veröffentlicht wurden und in systematischer Hinsicht sowie für die einzelnen Gebiete des Landes in pflanzengeographischer Beziehung beachtenswert sind. Die übrigen, weniger wichtigen, aber immerhin für die genaue Kenntnis der Pflanzendecke des Landes dankenswerten Notizen werden dem umfassenden Verzeichnis eingefügt, das unser hochverehrtes Ehrenmitglied, Herr Korpsstabsveterinär J. Kraenzle, der in den letzten Wochen seinen 80. Geburtstag in körperlicher und geistiger Frische feiern konnte, mit unermüdlicher Gewissenhaftigkeit führt.

Es darf erfreulicherweise konstatiert werden, daß die Zahl derjenigen Mitglieder, die im letzten Triennium Einsendungen an die Vorstandschaft gelangen ließen, eine erhebliche Zunahme (88 statt 57) erfuhr. Es sind dies die Damen Frau Kitzler, Frau Koller, Fräulein Piper, Fräulein Schmidtkonz; sodann die Herren: Ade, Arnold, Beck, Beckenbauer, Dr. Boas, Binsfeld, Bühlmann, Dr. Burgeff, Dr. Burckhardt, Dr. Dihm, Dultz, Duschl, Eigner, Elsner, Erdner, Ernst, Fleißner, Dr. Fritsch, Fuchs, Dr. Gentner, Gerstlauer, Goldschmidt, Groß, Hammerschmid, Hanemann, Dr. Harz, Haupt, Dr. Hegi, Heller, Dr. von Henle, Hepp, Herr, Hörhammer, Dr. Hoffmann, H. Hofmann, Dr. Ibele, Kainz, Dr. Kaiser, Kammermeier, Keiler, Dr. Kinzel, Kneißl, Dr. Kollmann, Dr. Ed. Kraenzle, Jos. Kraenzle, Landauer, Lederer, Dr. Graf zu Leiningen-Westerburg, Levin, Dr. Maisch; Dr. Mann, Jos. Mayer, Meisner, Mieleitner, Neth, Dr. Paul, Prechtelsbauer, Puchtler, Rueß, Schedlbauer, Schinnerl, Dr. von Schleiß-Löwenfeld, Dr. Schmidt, Dr. Schneid, Schnetz, Dr. von Schoenau, A. Schwarz, Dr. Schweimair, Dr. Schwertschlagler, Dr. Sigl, Dr. Steier, K. S. Süßenguth, Toepffer, Tyrell, Veltan, Wankel, Hans Weber, Dr. Wegele, Dr. Zenetti, Zick, Ziegler, Zimmermann, Zinsmeister.

All diesen Mitgliedern, sowie Herrn Professor Rüdel in Rothenburg o. T. und Herrn Hauptlehrer Tenn in Passau, die gleichfalls schätzenswerte Beiträge sandten, sei auch an dieser Stelle für das lebhafteste Interesse, das sie den Bestrebungen der Gesellschaft entgegenbringen, der wärmste Dank gezollt!

Viele der unten aufgeführten Pflanzen wurden von unseren Spezialisten oder vom Berichterstatter revidiert bzw. bestimmt. Ein „!“ bei dem Namen des Finders bedeutet, daß mir die betr. Pflanze zur Begutachtung vorlag, „!“ besagen, daß ich eine Pflanze an ihrem Fundorte beobachtet habe.

Bei dem Studium mancher Pflanzenformen ergab sich wiederum die Notwendigkeit einige neue Namen zu schaffen, da sie in der Literatur, soweit sie herangezogen werden konnte, bisher fehlen. Insbesondere sind auch die Diagnosen

für eine Anzahl von Formen im folgenden aufgenommen, die der Berichterstatter in seiner in den nächsten Wochen zur Ausgabe gelangenden „Flora von Bayern“ anführt, wo es nicht angängig erscheint sie, wie es die Regeln des Wiener Kongresses fordern, auch in lateinischer Sprache zu veröffentlichen.

Eine größere Zahl von Mitteilungen, die sich auf Gattungen beziehen, die in den nächsten Jahren eine kritische Bearbeitung erfahren sollen, wurde hier einstweilen ausgeschaltet, ebenso zahlreiche Beobachtungen, die der Berichterstatter im Böhmerwalde machte, aber aus Zeitmangel nicht mehr zusammenzustellen vermochte.

In Bezug auf Anordnung der Familien wurde von dem bisherigen Verfahren abgewichen und die Reihenfolge gewählt, wie sie auch in meiner Flora beobachtet ist, in der allerdings die letzten Neufunde der Mitglieder nur mehr teilweise Aufnahme finden konnten. Die Einteilung des Gebietes ist dieselbe geblieben wie in „Neue Beobachtungen III“.

Zum Schlusse möge noch die Anfügung einer Bitte gestattet sein! Unter den eingesendeten Mitteilungen finden sich sehr oft solche, die längst bekannt sind, andererseits entbehren die Verzeichnisse häufig der systematischen Anordnung und Reihenfolge, ein Verfahren, das für den Berichterstatter eine langwierige, äußerst zeitraubende Arbeit mit sich bringt. Ich möchte daher die verehrlichen Mitglieder dringend bitten künftig bei ihren Einsendungen nach folgenden Gesichtspunkten zu verfahren:

1. an Hand meiner „Flora von Bayern“ oder der allerdings sehr zerstreuten sonstigen Publikationen genau zu prüfen, welche Arten für ein Gebiet, z. B. Wf, Pn usw., für „verbreitet“ gelten müssen, und solche Angaben entweder nicht einzusenden oder ausdrücklich „verbreitet“ beizufügen (in letzterem Fall zur Aufnahme in das große Standortsverzeichnis bestimmt);
2. bei den Angaben die Reihenfolge einzuhalten (ev. mit Angabe der Artennummer), die in meiner „Flora von Bayern“ beobachtet ist;
3. die geologische Unterlage, die genaue Bezeichnung des Standortes (ob Laub- oder Nadelwald, Kulturwiese oder Heide usw.), die Meereshöhe des Fundortes, die Individuenzahl und gegebenen Falles besondere biologische Beobachtungen beizufügen.
4. die Ortsnamen recht deutlich zu schreiben und wo möglich den nächstgelegenen größeren Ort anzugeben.

Durch gef. Berücksichtigung dieses Ersuchens, die dem einzelnen nur geringe Mühe verursacht, würde einem künftigen Berichterstatter einerseits ein vergeblicher Zeitaufwand erspart bleiben andererseits die wünschenswerte Vollständigkeit der Angaben erzielt.

## A. Pteridophytae.

### Polypodiaceae.

- Dryopteris Thelypteris* (L.) A. Gray. **Wo:** Neuenhammer bei Bernried (Fr. Kitzler).
- Dryopteris cristata* (L.) A. Gray. **Ho:** Rieder Filz bei Wasserburg (Arnold, Dr. Schmidt); **Nk:** Schwalbmoos unweit Lieberstadt bei Heideck (Dr. Schneid); Pechhof bei Schwarzenbach (Dr. Paul).
- Polystichum aculeatum* (L.) Roth ssp. *P. lobatum* Huds. var. *aristatum* Christ. **Aa:** Retterschwanger Tal (Ziegler). — var. *Pluckenettii* (Lois.). **Am:** Birkenstein; **Nj:** Moritzberg bei Lauf, St. Kollmann bei Velburg (sämtl. Prechtelsbauer).
- Polystichum aculeatum* ssp. *P. lobatum* × *Lonchitis*. **Am:** Spitzingsattel, Brecherspitze, Ankelgraben, Bayrischzell (Gerstlauer).
- Polystichum Braunii* (Spenn.) Fée. **Aa:** im Seihwald bei Hinterstein wieder aufgefunden, desgleichen auf der Eckalpe bei Hinterstein, hier z<sup>1</sup> (Ziegler); in **Wb:** (Erlauschlucht bei Passau) in neuester Zeit vergeblich gesucht.

- Cystopteris fragilis* (L.) Bernh. ssp. *C. regia* Presl, und zwar in var. *fumariiformis* Koch. **Wb**: Arberseewand (Arnold, Dr. Paul, Dr. Schmidt, Dr. Vollmann); die übrigen Angaben für **Wb** scheinen unrichtig.
- Cystopteris montana* (Lam.) Desv. **Aa**: Pfannenhölzle am Daumenmassiv (Ziegler).
- Asplenium septentrionale* (L.) Hoffm. **Aa**: auch auf der Ochsenalpe im Bärgründe, ca. 1500 m (Ziegler).
- Phyllitis Scolopendrium* (L.) Newman. **Am**: Rampoldplatte (Meisner).
- Polypodium vulgare* L. **Hu**: Neuoffingen (Dr. Zenetti).

#### Ophioglossaceae.

- Ophioglossum vulgatum* L. **Ho**: zwischen Oberalting und Meiling (Kneißl); **Hu**: Haag a. d. Amper (Hörhammer !!).
- Botrychium Lunaria* (L.) Sw. in einer monströsen Form: Es sind außer dem sporentragenden Hauptteile nicht allein zwei sporentragende seitliche Rispen vorhanden, sondern auch am Ende von vier Abschnitten des sporenlösen Teiles sporentragende Gebilde von verschiedener Form und Größe. **Nk**: Waldrand an der Distriktsstraße zwischen Spalt und Georgensgmünd. (Beckenbauer).
- Botrychium rutaceum* Willd. **Wb**: zwischen der Spiegelauer Diensthütte und den Waldhäusern, in sehr ansehnlichem Wuchse (Ade).

#### Equisetaceae.

- Equisetum palustre* L. var. *simplicissimum* A. Br. f. *tenuè* Döll. **Ho**: Flachmoor bei Altenau (Ges.-Exk. 1913).
- Equisetum limosum* L. var. *polystachyum* (Brückner) Lej. f. *racemosum* Milde. **Ho**: Ausstich an der Salzburger Landstraße bei Traunstein, 600 m (Dr. Kaiser).
- Equisetum arvense* × *limosum*. **Hu**: zwischen Donauwörth und Wörnitzstein. Sumpfform (Erdner).
- Equisetum hiemale* L. **Am**: Neuhaus bei Schliersee; **Nk**: auch Schleemühle bei Bayreuth (Hofmann).
- Equisetum ramosissimum* Desf. **Ho**: Fridolfing bei Laufen (J. Kraenzle).
- Equisetum trachyodon* A. Br. **Pv**: Speyer (Groß).

#### Lycopodiaceae.

- Lycopodium Selago* L. **Wfr**: Geroldsgrün (Ade).
- Lycopodium inundatum* L. **Wo**: Rehberger Moor bei Neuenhammer (Frau Kitzler).
- Lycopodium alpinum* L. **Am**: Gr. Traithen (Dr. Maisch).
- Lycopodium complanatum* L. ssp. *L. anceps* (Wallr.) Asch. **Ho**: Ruine Burgschloß am Hopfensee (Rueß); **Wb**: Bodenmais (Dr. Schneid); **Wo**: Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).
- ssp. *L. Chamaecyparissus* (A. Br.) Döll. **Nk**: Hügelmühle bei Spalt (Beckenbauer).

### B. Gymnospermae (Coniferae).

#### Taxaceae.

- Taxus bacata* L. **Ho**: in einem ansehnlichen ♂ Baume zwischen Starnberg und Possenhofen (nicht weit vom Restaurant Garibaldi) an einer Stelle, die vor vielen Jahren einmal zu einem ausgedehnten Parke gehörte, wie noch das Vorhandensein von *Populus alba*, *Spiraea media*, *Physocarpus opulifolia*, *Cornus stolonifera* u. a. beweisen (Dr. Dihm !!); ferner Nicklasreuth — Auerberg — Feilnbach (Meisner).

**Pinaceae.**

*Pinus montana* × *silvestris*. Zapfen fast ganz wie bei letzterer; Blätter von *P. montana*. **Ho:** zwischen Brannenburg und Nußdorf (Haupt).

**C. Angiospermae.**

**I. Monocotyledoneae.**

**Typhaceae.**

*Typha latifolia* L. var. *elata* (Bor.) Kronf. **Hu:** Dachauer Moos bei Gröbenzell (!!).

*Typha minima* Funck. **Ho:** Schäftlarn, Isarauen (! Wankel).

**Sparganiaceae.**

*Sparganium simplex* Huds. **As:** Traunauen bei Ruhpolding (Arnold). — var. *longissimum* Fr. **Nk:** in der Itz bei Gleußen (! Beck).

*Sparganium minimum* Fr. var. *flaccidum* Asch. u. Gr. **Nj:** in der Pegnitz zwischen Ranna und Neuhaus (! Beck).

**Potamogetonaceae.**

*Potamogeton alpinus* Balbis. **Aa:** Tiefenberger Moor bei Sonthofen, z<sup>4</sup> (Ziegler); im Seetalpsee wieder aufgefunden (Ade).

*Potamogeton alpinus* × *polygonifolius* (= *P. spathulatus* Schrad.). **Pm:** in einem Bächlein bei Limbach wieder gefunden (Ade).

*Potamogeton perfoliatus* L. **Wb:** früher bei Passau; Standort jetzt vernichtet (Tenn).

*Potamogeton gramineus* × *perfoliatus* (= *P. nitens* auct., nicht Weber). **Ho:** Reinertshof bei Hopferau bei Füssen in *f. subperfoliatus* Hagstr. (Ernst, teste Dr. Fischer).

*Potamogeton crispus* L. **Wb:** Gaißmühle bei Außernzell (Tenn).

*Potamogeton densus* L. **Am:** in der Ammer bei Oberammergau (J. Kraenzle).

*Potamogeton pusillus* L. **Aa:** Hindelang (in var. *Berchtoldi* (Fieber) Asch. *f. acuminatus* Fieber) (!!).

*Potamogeton filiformis* Pers. **Aa:** Binswang; Schrecksee (1802 m) (Ziegler); **Hbu:** Nonnenhorn (Rueß).

*Zannichellia palustris* L. **Ho:** Bärnsee bei Nierdaschau (Dr. Schmidt); **Hu:** in der Maisach bei Dachau, z<sup>5</sup> (Arnold).

**Naiadaceae.**

*Naias marina* L. **Ho:** Nordostufer des Langenbürgener Sees (Dr. Gentner), auch in der Mitte des Sees in *f. intermedia* (Wolfgang) A. Br. (Ges.-Exk. 1913 !!); **Nk:** Kanalhafen nächst Bughof bei Bamberg (Binsfeld).

*Naias minor* All. **Hu:** Vornbach am Inn; auch im Bronnaltwasser bei Schärding auf österreichischem Boden (Tenn). Der Beobachter bemerkt außerdem: „Unweit des Fundortes bei Vornbach ein kleiner Weiher mit einer *Naias*-Form, die weicher, schlanker und länger, etwa *N. flexilis*?.“ Sei weiterer Beobachtung empfohlen!

**Scheuchzeriaceae.**

*Scheuchzeria palustris* L. **Aa:** Kindsbangetalm am Besler (Gerstlauer), Südfuß des Besler, ca. 1350 m (Arnold); **Am:** Spitzingsee (Gerstlauer).

**Alismataceae.**

*Sagittaria sagittifolia* L. **Ho:** Chiemseeufer unweit Fehden bei Bernau (Dr. Paul); Fraueninsel (Dr. Gentner).

**Hydrocharitaceae.**

*Hydrocharis morsus ranae* L. **Ho:** Moorgräben bei Fehden unweit Bernau am Chiemsee (Dr. Paul).

Gramineae.

- Digitaria Ischaemon* (Schreb.) Vollm. (= *Panicum lineare* Krock.).  
**Ho:** Kiesgrube unweit Harthausen bei Aibling (Meisner).
- Setaria verticillata* (L.) P. B. **Wb:** Passau (Tenn). Fehlt sonst im Bayerisch-böhmischen Grenzgebirge.
- Setaria viridis* (L.) P. B. **Ho:** Kiesgrube unweit Harthausen bei Aibling (Meisner).
- Phalaris arundinacea* L. **As:** unterhalb Sachrang (Ges.-Exk. 1912!). In *f. picta* L. **Nj:** Weismain (Ade).
- Phalaris canariensis* L. **Pm:** bei Pirmasens auf einem Acker verwildert (Dr. Mann).
- Anthoxanthum aristatum* Boiss. **Nk:** Rangierbahnhof Nürnberg, adv. 1906 (Heller).
- Stipa pennata* L. **Nj<sup>1</sup>:** Madinger Höhen bei Regensburg (Wankel).
- Phleum phleoides* (L.) Simonkai (= *Ph. Boehmeri* Wib.). **Nk:** Neuses a. M. (Ade).
- Alopecurus aequalis* Sobol. (= *A. fulvus* Sm). **Ho:** Erling bei Andechs (Ges.-Exk. 1912); Kolbermoor (Meisner).
- Agrostis alba* L. var. *gigantea* (Gaud.) Meyer. **Nj<sup>3</sup>:** Erlach bei Weismain (Ade).
- Calamagrostis Pseudophragmites* (Hall. fil.) Baumg. **Pv:** Speyer (Groß).
- Aera praecox* L. **R:** Zeitlofs (Ade).
- Aera caryophyllea* L. **Ho:** adv. Bernau am Chiemsee, seit 1910 (Dr. Paul);  
**Hu:** Heide sw. von München-Sendling, spärlich, 1910 (Arnold).
- Trisetum distichophyllum* (Vill.) P. B. **Aa:** Rauheck (Ziegler).
- Avena pratensis* L. **Nk:** Vorbach bei Leuzenbronn, Bez. Rothenburg o. T., (Hanemann).
- Cynodon Dactylon* (L.) Pers. **Wb:** am alten Militärlazarett und am Waisenhaus in Passau, 1911 (Tenn).
- Sesleria caerulea* Scop. ssp. *S. calcaria* Čel. f. *albicans* Asch. u. Gr. **Nj:** auf dem Plösselberg bei Hersbruck (Heller).
- Eragrostis pilosa* (L.) P. B. **Wb:** vorübergehend Passau (1910), von einem wandernden Zirkus eingeschleppt (Tenn).
- Catabrosa aquatica* (L.) P. B. **As:** Reiteralpe, 1545 m (Dr. Paul).
- Melica uniflora* Retz. **Nm:** Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Dactylis glomerata* L. ssp. *D. Aschersoniana* Graebner. **Nk:** Altenburg bei Bamberg (Dr. Harz); Steinach bei Rothenburg o. T. (! Hanemann); am letzteren Orte nicht typisch; denn nicht beide Hüllspelzen dreinervig, außerdem die Spelzen nicht ganz kahl, sondern kurz- und weichhaarig gewimpert.
- Poa annua* L. var. *supina* Rchb. **As:** Riesenalm auf der Hochriß (Meisner).
- Poa alpina* L. **Ho:** Lechauen bei Steingaden, v<sup>3</sup>z<sup>3</sup> (Neth).
- Poa bulbosa* L. **Nb:** Ruine Homburg bei Gössenheim (Ade).
- Poa palustris* L. **Ho:** am Chiemsee verbreitet (Dr. Paul).
- Glyceria aquatica* (L.) Wahlb. **Ho:** Kolbermoor, mitten im Moor in einigen Gräben, z<sup>3</sup> (Exkursion einiger Mitglieder!).
- Glyceria plicata* (L.) Fr. **Ho:** Harthausen bei Aibling (Meisner); **Hu:** Haag a. d. Amper (Ges.-Exk. 1912).
- Atropis distans* (L.) Griseb. **As:** an der Solleitung von Kirchberg bei Reichenhall bis Mauthäusel (Dr. Paul, Dr. v. Schönau); **Hu:** Puchheim, adv. 1909 (J. Kraenzle).
- Festuca vallesiaca* Schleicher ssp. *F. eu-vallesiaca* Asch. u. Gr. **Nk:** zwischen Schweinfurt und Schwebheim an Rainen nahe dem Waldrande (! Dr. Harz).

- ssp. F. sulcata* Hack. **Nk:** Nürnberg (St. Jobst), im Hain bei Bamberg (Dr. Harz); **Nb:** Valentinusberg bei Lohr (Schmetz).
- Festuca alpina* Suter. **Am:** an Felsen des Wildalmjochkessels (Meisner).
- Festuca heterophylla* Lam. **Nk:** Burgkundstadt, Theisau, Weismainer Forst (Ade); Gräfholz bei Windsheim (! Heller); am Fuchsberg bei Steinach (! Hanemann).
- Festuca silvatica* (Poll.) Vill. **Pm:** Landstuhl (Dr. Paul).
- Festuca arundinacea* Schreb. **Ho:** Schäftlarn (Arnold); **Hu:** an feuchten Heiderändern zwischen Ismaning und Zengermoos in mehreren dichten, großen Beständen (!!).
- Festuca arundinacea* × *gigantea* (= *F. Schleicheri* Rohlena). **Aa:** Breitachbrücke bei Oberstdorf, Eingang ins Lochbachtal bei Tiefenbach, ca. 1100 m; **Am:** Tatzlwurm (?) (Gerstlauer).
- Vulpia myurus* (L.) Gmel. **R:** Zeitlofs (Ade).
- Bromus inermis* Leyss. **Nj:** Kordigast, Weismain, Köttel (Ade).
- Bromus arvensis* L. **Am:** angesät an der Bahn zwischen Schliersee und Bayrischzell (Gerstlauer); **As:** Reichenhall adv. 1913 (Dr. Paul); **Hu:** Schleißheim (ders.); **Nj<sup>2</sup>:** zwischen Weismain und Schammendorf (Ade).
- Bromus hordeaceus* L. var. *leptostachys* (Pers.) G. Beck. **Ho:** Wiesen bei Herrsching (Gerstlauer); **Hu:** München-Steinhausen (Ernst).
- Bromus japonicus* Thunbg. var. *pendulus* (Schur) Asch. u. Gr. **Hu:** Regensburg, auf Schutt, 1906 (Gerstlauer).
- Bromus racemosus* L. **Ho:** Kaufbeuren (Ernst); Herrsching, auf Kulturwiesen (Gerstlauer); **Hu:** Thannhausen im Mindeltal (Gerstlauer), Dingolfing, Eisenbahndamm z<sup>4</sup> (Ges.-Exk. 1910!!).
- Bromus pratensis* Ehrh. (= *B. commutatus* Schrad.). **Ho:** Herrsching, auf Äckern (Gerstlauer); var. *apricorum* Simonkai. **Ho:** Mangfallauen bei Aibling (! Meisner).
- Brachypodium pinnatum* (L.) P. B. f. *lohiaceum* (Tenore) Asch. u. Gr. **Hu:** Rosenau bei Dingolfing (!!).
- Festuca elatior* × *Lolium perenne* (= *F. loliacea* Curt.). **Ho:** Mangfallauen bei Aibling (Meisner); **Nj<sup>3</sup>:** Weismain (Ade); **Nk:** Kirchlein, Burgkundstadt (Ade).
- Triticum repens* L. var. *caesium* (Presl) Bolle. **Ho:** Rosenheim (H. Weber).
- Haynaldia villosa* (L.) Schur. **Hu:** München, Kunstmühle Tivoli, adv. 1912 (J. Kraenzle).
- Hordeum jubatum* DC. **Hu:** Eisenbahndamm b. Haag a. d. Amper, 1910 (Hörhammer).
- Elymus europaeus* L. **Ho:** Waldrand zwischen Wies und Kohlhofen (Neth).
- Elymus arenarius* L. **Hu:** Puchheim adv. (J. Kraenzle); **Nk:** Rangierbahnhof Nürnberg, adv. 1910 (Heller).

#### Cyperaceae.

- Cobresia caricina* Willd. **As:** Eisboden am Hochkalter, mit *Campanula alpina*, 1900 m (Arnold).
- Carex pulicaris* L. **Wo:** Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler); **Wf:** Schönwald (Dr. Paul).
- Carex pauciflora* Lightf. **Aa:** Moor am Fuß der Rothspitze bei Hinterstein (Ziegler); **Am:** Spitzingsee (Gerstlauer); var. *caespitiiformis* Vollm. **Ho:** Eckfilz bei Lengenwang (!!).
- Carex diandra* × *paniculata* (= *C. germanica* Richter). **As:** Ufer des Lödensees s. v. Ruhpolding (! Arnold), in f. *superpaniculata* Kükenthal.
- Carex heleonastes* Ehrh. **Ho:** Degerndorfer Moor bei Wolfratshausen (! Herr).

- Carex brizoides* × *remota* (= *C. Ohmülleriana* Lang). **Ho:** zwischen Steingaden und Unternogg (Neth); Wolfratshausen (! Herr).
- Carex elongata* L. **Aa:** Torfstich zwischen Oberstdorf und Tiefenbach, 950 m (Gerstlauer).
- Carex Goodenoughii* Gay f. *fuliginosa* A. Br. **Nk:** Wildenroth bei Gärthenroth (Ade); var. *recta* Fleischer. **Wf:** zwischen Münchberg und Seulbitz eine Übergangsform zu var. *iunca* Fr. (Dr. Paul); var. *iunca* Fr. in einem *lus. melaena* Paul u. Vollm. ♀ Deckspelzen schwarz, auch die Schläuche zum Teil schwarz gefärbt<sup>1)</sup> **Wf:** Torfmoor bei Weißenstadt zwischen *Sphagnum* (! Dr. Paul); **Nk:** Ufer des Hüttenweiher unweit der Station Sandstelle bei Vilseck (! Dr. Paul).
- Carex gracilis* Curt. **Aa:** Faulenmoos und auf dem Hellrücken bei Oberstdorf, ca. 1000 m; **Am:** Spitzingsee 1083 m (Gerstlauer).
- Carex Goodenoughii* × *gracilis* (= *C. elytroides* Fr.). **Ho:** Wiesenmoor bei Dießen am Ammersee (Gerstlauer).
- Carex atrata* L. var. *aterrima* (Hoppe) Hartm. **Am:** Schachen, 80 m oberhalb des Unterkunftshauses (!!).
- Carex polygama* Schk. (= *C. Buxbaumii* Wahlb.). **Ho:** Didelhofer See bei Weilheim (Dr. Kollmann); Ellmosen bei Aibling (Meisner).
- Carex flacca* Schreb. var. *claviformis* (Hoppe) Boekeler. **Ho:** Altenauer Moor bei Kohlgrub (Ges.-Exk. 1913!!).
- Carex umbrosa* Host. **Aa:** Gipfel des Bolgen, 1712 m (Arnold); **Wo:** Forsthaus Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).
- Carex humilis* Leys s. **Ho:** Steinebach am Wörthsee (Arnold!!); **Nj<sup>1</sup>:** Wallersberg bei Weismain (Ade); **Nk:** Hartershofen bei Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Carex ornithopoda* Willd. var. *maior* Bornmüller. **Am:** zwischen Tatzlwurm und Brannenburg (! Meisner).
- Carex alba* Scop. **Hu:** auch Nersingen, Elchingen, Dillingen (Dr. Zenetti), Ernsgraden bei Ingolstadt auf Quarzsand der oberen Süßwassermolasse (Gerstlauer).
- Carex mucronata* All. **Aa:** Griesgundköpfe und Hammerspitze (Ade).
- Carex sempervirens* Vill. **Hu:** Finsinger Moor in der Nähe der Kasparmühle, z<sup>2</sup> (Ges.-Exk. 1910!!).
- Carex brachystachys* Schrk. u. Moll. **Aa:** Wildbachtobel bei Bad Oberdorf (Arnold); **Am:** Hohenwaldeck bei Schliersee, 900 m (Gerstlauer).
- Carex pilosa* Scop. **Ho:** Wasserburg a. I., 1/2 Std. innabwärts, l. Ufer, in einer Schlucht (!!); **Hu:** nahe der Zentralwerkstätte Aubing (Dr. Dihm).
- Carex distans* L. **Ho:** Sumpfwiese zwischen Au und Eckersberg bei Aibling (Meisner); **Hu:** Ried zwischen Langenau und Leipheim (Dr. Zenetti). — f. *laxiuscula* Vollm. Blätter schlaffer, ♀ Ährchen schlanker, länger, lockerer, obere mehr herastretend gestielt; Griffel weiter als gewöhnlich über die Schnabelzähne herausragend<sup>2)</sup>. **Nj<sup>2</sup>:** Ermreuth bei Gräfenberg (früher als *C. levigata* Sm. oder ev. Bastard *C. distans* × *silvatica* bezeichnet).
- Carex Hostiana* × *Oederi* (= *C. fulva* Good. = *C. Pauliana* Fr. Sch.). **Am:** Hohenschwangau, in f. *sub-Hostiana* Vollm. (Dr. Schneid); **Nk:** Sumpf am Kanal unweit Steinach bei Fürth, in f. *fulviformis* Zahn (Heller).
- Carex flava* × *Oederi* (= *C. alsatica* Zahn). **Nk:** Stein bei Nürnberg (! Heller).
- Carex pseudocyperus* L. **Ho:** Wörthsee (Gerstlauer); Kirchseon (!!), Tuntenhausen (!!), Kolbermoor (!!).
- Carex inflata* Stokes (= *C. rostrata* Stokes) × *vesicaria* f. *superinflata* Vollm. **Aa:** Straußbergmoor, 1100—1200 m (Arnold); **Am:**

<sup>1)</sup> Glumis ♀ atris, fructibus quoque partim nigricantibus.

<sup>2)</sup> Foliis flaccidioribus; spicis ♀ gracilioribus, longioribus, superioribus magis exserte pedunculatis; stylo solito magis rostri dentes superante.

- Schloßalm bei Aibling (Meisner); in *f. supervesicaria* Kneucker: **Aa**: Seifenmoor am Stuiben (! Schedlbauer), *C. vesicaria* dort allerdings anscheinend nicht mehr vorhanden (Arnold); **Ho**: an der Alten Kalten bei Rosenheim (! Meisner).
- Carex acutiformis* Ehrh. **Aa**: Kleiner See unterhalb des Fellhorns, 1710 m (Arnold).
- Cyperus flavescens* L. **Ho**: zwischen Rimsting und dem Langenbürgener See an mehreren Stellen (Ges.-Exk. 1913 !!).
- Cyperus fuscus* L. **Am**: Mühlau bei Oberaudorf (Arnold). Frauenchiemsee (Dr. Gentner).
- Eriophorum vaginatum* L. **Wo**: Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).
- Blysmus compressus* Panz. **Nj**<sup>3</sup>: um Weismain, z. B. Altendorf, Motschenbach, Kaltenreuth (Ade). — *var. elynoides* Murr. **Nk**: Sumpfwiese bei Poppenbach, westlich von Oberdachstetten (Hanemann).
- Heleocharis palustris* (L.) R. Br. ssp. *H. uniglumis* (Lk.) Schult. **Ho**: Jedlinger Moor und Eckersberg bei Aibling (Meisner).
- Heleocharis acicularis* (L.) R. Br. **As**: Ufer des Weitsees s. v. Ruhpolding, 750 m (Arnold); **Ho**: Nordseite der Gindelalpe am Wege gegen den Rettelböck, 850 m (Arnold, Meisner!!); Frauenchiemsee (Dr. Gentner); **Wf**: an der Rodach bei Redwitz (Ade), nach Dr. Paul (Mitt. II 21) in **Wf** überhaupt viel mehr verbreitet, als bisher angenommen wurde.
- Heleocharis ovata* (Roth) R. Br. **Ho**: Au bei Aibling (Meisner).
- Scirpus setaceus* L. **Ho**: Polling bei Weilheim (Dr. Kollmann); Harthausen bei Aibling (Meisner).
- Scirpus maritimus* L. **Nk**: Etwashaufen bei Kitzingen (leg. Hirschmann, t. A. Schwarz).
- Scirpus radicans* Schk. **Wo**: Mooslohe bei Weiden (Dr. Paul).
- Schoenus ferrugineus* × *nigricans*. **Ho**: zwischen Andechs und Mühlfeld (Gerstlauer).

#### Araceae.

- Calla palustris* L. **Ho**: Eckmoos bei Lengenwang (Dr. Paul); Westrand des Kleberfilzes (oder Kläperfilzes) bei Wies (Neth); Langenbürgener See (Dr. Gentner, Ges.-Exk. 1913!!); Eulener Filze bei Aibling (Meisner, Ges.-Exk. 1911!!); Pechschnait bei Traunstein (Arnold); **Wo**: im Moore bei Waldkirch (Frau Kitzler).
- Arum maculatum* L. **Aa**: Ruine Egg bei Immenstadt (Schedlbauer); **Hu**: nahe der Rottmündung bei Wittich (Tenn).

#### Juncaceae.

- Juncus tenuis* Willd. **Ho**: Leutstettener Moor (Arnold); Versuchsfeld der K. Moorkulturanstalt in Bernau am Chiemsee, 1907 (Dr. Paul); **Nb**: Beilstein bei Lohr (Arnold); **R**: an der neuen Straße zwischen Platz und Geroda, 1913 (Ade).
- Juncus squarrosus* L. **Aa**: Seifenmoos am Stuiben, 1432 m, sehr zahlreich (Arnold); **Ho**: Aigner in der Wies und Lichtenau bei Miesbach (Gerstlauer); **R**: Dammersfeld (Ade).
- Juncus stygius* L. **Ho**: Hofstätter See bei Rosenheim an mehreren Stellen, z<sup>4</sup>. Dr. Paul, der die seltene Art hier auffand, berichtet hierüber: „Sie ist eine echte Zwischenmoorpflanze; auch im Eggmoos bewohnt sie eine Zwischenmoorstelle, die allerdings durch die fortschreitende Hochmoorbildung sehr eingeengt wird. Dadurch erklärt sich das Seltenwerden der Pflanze.“
- Juncus bulbosus* L. (= *J. supinus* Mch.). **Ho**: Moorrand des Sees bei Unterbuchen, Bez. Tölz, z<sup>3</sup> (Ges.-Exk. 1907); **Ho**: Pechschnait bei Traunstein; zwischen Ostermünchen und Ellmoosen bei Aibling (Ges.-Exk. 1911!!).
- Juncus alpinus* Vill. var. *fusciater* Rchb. **Ho**: zwischen Rimsting und Langenbürgener See (Ges.-Exk. 1913!!); Chiemsee-Ufer (Dr. Paul).



- Luzula luzulina* (Vill.) DT. u. Sarnth. (= *L. flavescens* Gaud.). **Aa:** um Hinterstein verbreitet (Ziegler); **Am:** Kälberalpe bei Mittenwald (!!); Riesenkopf bei Brannenburg (Weber); **As:** zwischen Aschau und Hochriß (Meisner, Weber); Wappachtal südlich von Ruhpolding (Arnold).
- Luzula nivea* (L.) Lam. u. DC. **Aa:** im Walde am Wildfräuleinstein bei Hinterstein, z<sup>2</sup> (Ziegler); **Ho:** Waldrand und Waldblößen zwischen Wies und Langau, z<sup>2</sup> (Neth).
- Luzula silvatica* (Huds.) Gaud. **Ho:** zwischen Reichersbeuern und Marienstein (Ges.-Exk. 1912!!). — var. *alpina* Vollm. Pflanze zierlicher, Blätter schmaler, kürzer, straffer; Perigonblätter dunkelbraun<sup>1)</sup>. **Aa:** Söllereck (!!); **Am:** Riesenkopf bei Brannenburg (!). Die Form scheint sich mit var. *gracilis* Buchenau nicht zu decken.
- Luzula campestris* (L.) Lam. u. DC. var. *Althii* (Herbich) Asch. u. Gr. **Am:** Rehleitenkopf bei Brannenburg, 1310 m (!!).
- ssp. *L. multiflora* (Ehrh.) Lej. var. *alpestris* R. Beyer. **Am:** Schachen (!!), Arnspitze bei Mittenwald, 2196 m (!!).
- ssp. *L. sudetica* (Willd.) Lam. **Aa:** Willersalpe, 1700—1800 m (!!). Nicht ganz typisch, weil die inneren Perigonblätter nicht deutlich kürzer sind als die äußeren.

#### Liliaceae.

- Veratrum album* L. in der typischen Form (mit innen weißen, grüngeaderten Perigonblättern). **Ho:** Rand des Federspielmoores bei Lengenwang (Rueß!!).
- Tofieldia calyculata* (L.) Wahlb. var. *ramosa* Hoppe. **Am:** Jägerkamp (Gerstlauer). — var. *capitata* Rehb. **Am:** Mitteralm und Soiensee am Wendelstein (Meisner).
- Gagea pratensis* (Pers.) Dum. **Nm:** Buch bei Röttingen (Hanemann).
- Gagea arvensis* (Pers.) Dum. **Nm:** Leuzenbronn bei Rothenburg o. T., nicht häufig (Hanemann).
- Lilium bulbiferum* L. **Am:** Breitenstein, bis fast zum Gipfel, blühend (Meisner).
- Lilium Martagon* L. **Wb:** Schwarzsäge und Kernmühle bei Passau; Neuburg a. I. (Tenn).
- Muscari racemosum* (L.) Lam. u. DC. **Nj<sup>1</sup>:** Winzerer Höhen bei Regensburg (Wankel); **Nb:** Leinpfad bei Lohr (Schnetz).
- Muscari comosum* (L.) Mill. **Nk:** Bayreuth (Beck).
- Scilla bifolia* L. **Nm:** Betwar (Hanemann).
- Allium victorialis* L. **Am:** Nordabhang des Traithen, z<sup>5</sup> (Meisner).
- Allium senescens* L. (= *A. fallax* Röm. u. Schult.). **Am:** Aipl bei Brannenburg (Weber); **As:** Kranzhorn (Meisner); Seehaus südlich Ruhpolding bis Lödensee (Arnold); **Ho:** oberer Rand des Steilufers der Salzach zwischen Burghausen und Neuhausen (Ges.-Exk. 1911).
- Allium vineale* L. **Nj:** im nördlichen Teile des Frankenjura als lästiges Unkraut verbreitet; dort „Hundszwiebel“ genannt (Ade).
- Allium Schoenoprasum* L. ssp. *A. sibiricum* L. **Am:** Moor bei Oberammergau, zwischen Kohlgrub und Aschau (Mieleitner); Spitzingsee, Jägerkamp (Gerstlauer); zwischen Mitteralpe und Soiensee (Meisner), Bayrischzell (Jos. Mayer); **Ho:** Biessenhofen (Ernst); Dießen am Ammersee (Gerstlauer, Dr. Maisch); Erling (Ges.-Exk. 1912!!).
- Allium carinatum* L. **Am:** Kochel, Berghang (Kainz); zwischen Krünn und Klais, 925 m (!!); Neuhaus bei Schliersee (Gerstlauer); Petersberg bei Fischbach (Meisner).
- Allium rotundum* L. **Nk:** Steinach bei Rothenburg o. T. (Hanemann).

<sup>1)</sup> Planta gracilior, foliis angustioribus, brevioribus, strictioribus; perigonii phyllis brunneis.

- Asparagus officinalis* L. **Hu**: linkes Donauufer bei Unterechingen (Dr. Hoffmann).  
*Asparagus Sprengelii* Regel. Heimat: Südostafrika. Adv. **Hu**: Puchheim, Sept. 1912 (Kraenzle, teste Dr. Thellung).  
*Polygonatum verticillatum* (L.) All. **Wo**: Hohe Ried (Frau Kitzler);  
**Nk**: Ochsenhügel in den Haßbergen (Elsner).  
*Convallaria maialis* L. var. *picta* Wilczek. **Nj**<sup>1</sup>: Weismain (Ade).

#### Amaryllidaceae.

- Galanthus nivalis* L. **Ho**: am Kaltenbach bei Aising, Bez. Rosenheim (Weber!!); Eulenu südlich von Aibling (Meisner!!); in den dortigen Auen an verschiedenen Stellen in prachtvollen Beständen; die Art des Vorkommens ist zweifellos spontan.  
*Narcissus poeticus* L. **Ho**: Südennde des „Wolfratshausener“ Filzes in dichtem Gebüsch in fünf Exemplaren mit *Cypripedium*, *Lilium Martagon* und *Polygonatum verticillatum* (mitgeieilt von K. S. Süssenguth).  
*Crocus albiflorus* Kit. **Am**: Kreuzeck (Dr. Maisch), Schwarzenberg bei Feilnbach, Breitenstein gg. die Kesselalpe, z<sup>4</sup>, auch zwischen Kessel- und Kothalpe (Meisner); Hocheck bei Oberaudorf (Dr. Maisch); **As**: Heuberg, zwischen Eck und Oberaudorf, Bischofsfellnalm am Hochgern (Dr. Maisch).  
*Iris sibirica* L. **As**: Weitsee; **Ho**: Isarauen bei Icking (Arnold).  
*Gladiolus paluster* Gaud. **Ho**: zwischen Berg und Etting bei Weilheim (Dr. Kollmann).

#### Orchidaceae.

- Cypripedium Calceolus* L. **Nj**<sup>1</sup>: zwischen Burglesau und Stübzig (Ade);  
**Nk**: Tambach (Puchtler).  
*Ophrys muscifera* Huds. **Nk**: Ramsental, 1½ Std. nördl. von Bayreuth (Beck).  
*Ophrys Arachnites* (Scop.) Murray. **Ho**: auf einer nassen Wiese bei Aibling, z<sup>1</sup> (Meisner).  
*Ophrys sphecodes* Mill. **Ho**: nasse Wiese bei Aibling (Meisner).  
*Ophrys muscifera* × *sphcodes*. **Hu**: Lechtal bei Augsburg (Fuchs, Gerstlauer, teste M. Schulze).  
*Ophrys Arachnites* × *sphcodes*. **Hu**: Lechtal bei Augsburg (Fuchs, Gerstlauer).  
*Orchis coriophorus* L. **Ho**: an der Illach bei Steingaden (Neth).  
*Orchis militaris* L. **Nm**: Wäldchen bei Hobbach, Bez. Rothenburg o. T. (Hanemann).  
*Orchis militaris* × *purpureus*. **Nj**<sup>1</sup>: Kelheim (Fuchs, teste M. Schulze).  
**Nm**: Haßfurt (leg. Markert, testibus Gerstlauer u. M. Schulze).  
*Orchis masculus* L. **Am**: Gipfel des Schwarzenberges (Meisner); **Ho**: zwischen Feilnbach und Thalhäusl (Meisner).  
*Orchis paluster* Jacq. **Hu**: Gröbenzell (!!).  
*Orchis Morio* × *paluster*. **Hu**: Lechtal bei Augsburg (Fuchs, Gerstlauer, teste M. Schulze). Neu für Deutschland.  
*O. incarnatus* L. var. *albiflorus* Lec. u. Lam. **Hu**: Massenhausen bei Freising, Gündelkofen bei Landshut, Plattling (Fuchs).  
ssp. *O. serotinus* Haubkn. **Ho**: Wörthsee (Gerstlauer); **Hu**: Moos bei Plattling (Fuchs); **Nk**: Steinach bei Fürth (Heller).  
*Orchis incarnatus* × *paluster*. **Hu**: Moore bei Plattling (Fuchs, teste Gerstlauer).  
*Orchis Traunsteineri* Sauter. **Am**: Schliersee (Auracher Hochmoor, Probstboden bei Fischhausen) (Gerstlauer); **As**: Bärnsee bei Niereraschau (Dr. Paul); **Ho**: Federspiel- und Eckmoos bei Lenggenwang (Dr. Paul, Rueß!!); Altenauer Moor bei Saulgrub (Ges.-Exk. 1913!!).

- Orchis incarnatus* × *Traunsteineri*. **As**: Bärnsee bei Niederaschau (Dr. Paul); **Hu**: zwischen Mödishofen und Kutzenhausen bei Augsburg, auf einem Flachmoor mit *O. Traunsteineri* (Gerstlauer).
- Orchis latifolius* × *paluster*. **Hu**: Donautal bei Deggendorf (Fuchs, teste M. Schulze).
- Orchis incarnatus* × *latifolius*. **Am**: Flachmoor am Spitzingsee (Gerstlauer); **Ho**: feuchte Waldstellen zwischen Aying und Lindach (Jos. Mayer, teste M. Schulze).
- Orchis maculatus* × *masculus*. **Aa**: Fuß des Besler, Söllereck, Warmatsgund (Gerstlauer); **Am**: Jägerkamp bei Schliersee (Gerstlauer, teste M. Schulze).
- Orchis incarnatus* × *maculatus*. **Aa**: Freibergsee (Gerstlauer); Stuiben (Fuchs, teste Gerstlauer), hier auch in der Kombination *O. incarnatus* ssp. *serotinus* × *maculatus*; **Am**: Josephsthal, Spitzingsee, zwischen Flachmoor (Gerstlauer); **Ho**: Tutzing (ders.).
- Orchis maculatus* × *Traunsteineri*. **Am**: Aurach bei Schliersee (Gerstlauer, teste M. Schulze).
- Orchis latifolius* × *maculatus*. **Aa**: Stuiben (Fuchs); **Am**: Tal der Neidernach (Ges.-Exk. 1907); Flachmoor am Spitzingsee (Gerstlauer); **Hu**: zwischen Donauwörth und Wörnitzstein (Erdner).
- Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich. **Hu**: zwischen Puchheim und Gröbenzell (! Levin).
- Chamorchis alpinus* (L.) Rich. **Am**: Brunnstein (Eigner).
- Coeloglossum viride* (L.) Hartm. **Wo**: Hammerberg, Rehberg (Frau Kitzler); **R**: Dammersfeld (Ade).
- Gymnadenia albida* (L.) Rich. var. *tricuspis* G. Beck. **Am**: Schwarzenberg bei Feilnbach (Meisner).
- Gymnadenia conopsea* × *Orchis maculatus*. **Am**: Josephsthal bei Schliersee (Fuchs, teste Gerstlauer und M. Schulze).
- Gymnadenia odoratissima* × *Orchis maculatus*. **Am**: Fischhausen bei Schliersee (Gerstlauer).
- Gymnadenia conopsea* × *Nigritella nigra*. **Am**: Wanne an der westlichen Karwendelspitze, Zunderweidkopf bei Mittenwald (Dr. Maisch); Jägerkamp (Gerstlauer).
- Platanthera chlorantha* (Cust.) Rchb. **Am**: um Schliersee nicht selten (Gerstlauer); zwischen Regau und Tatzlwurm (Meisner). **Ho**: Wilzhofen bei Weilheim (Dr. Kollmann); **Hu**: Kissing bei Augsburg (Gerstlauer).
- Platanthera bifolia* × *chlorantha*. **Hu**: Lechtal bei Augsburg (Gerstlauer, t. M. Schulze).
- Helleborine sessilifolia* (Peterm.) Vollm. (= *Epipactis sessilifolia* Peterm.). **Hu**: bei Augsburg (Gerstlauer).
- Cephalanthera rubra* (L.) Rich. **Aa**: Gleit im Oytal (Gerstlauer).
- Cephalanthera longifolia* (Huds.) Fritsch. **Aa**: Oberer Berg bei Hinterstein (Ziegler); **Ho**: Herrsching (Ges.-Exk. 1912 !!); um Deixlfurt bei Tutzing häufig (Arnold); **Nk**: Rottenstein in den Haßbergen, v<sup>2z</sup><sup>3</sup> (Elsner).
- Spiranthes aestivalis* (Lam.) Rich. **Aa**: Hindelang und Gailenberg, Binswang bei Sonthofen (Ziegler).
- Spiranthes spiralis* (L.) K. Koch. **Ho**: Kaufbeuren (Ernst); Aufkirchen (Dr. Schmidt), zwischen Oberalting und Weßling (Kneißl); **Wb**: Geiß bei Passau (Tenn); **Nk**: Eichelsdorf in den Haßbergen, v<sup>1z</sup><sup>3</sup> (Elsner); **R**: Pilster bei Brückenau (Ade).
- Listera cordata* (L.) R. Br. **Am**: Spitzingsee (Gerstlauer); **Ho**: Stellenmoos bei Sulzschneid (Dr. Paul); Kleber- und Markbachfilz bei Wies (Neth); **Wf**: moorige Wälder am Fichtelsee bei Karches (Ade, Dr. Paul).

- Pseudorchis Loeselii* (L.) S. F. G. Gray. **Hu:** zwischen Schwarzhölzl und Dachau (Dr. Kinzel).  
*Coralliorrhiza trifida* Chat. **Wo:** Waldabteilung Wolfsgarten nächst Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler); **Wf:** Selb, Hohenberg (Ade).  
*Malaxis paludosa* (L.) Swartz. **Ho:** Wangenmoos westl. des Kirchsees (P. Hammerschmid).

## II. Dicotyledoneae.

### Salicaceae.

- Populus tremula* L. var. *villosa* Lang. **Wb:** Urgebirgsschlucht nördl. von Regenstauf (!!).  
*Salix grandifolia* Ser. **Ho:** Altenauer Moor (Ges.-Exk. 1913).  
*Salix myrtilloides* × *repens*. **Ho:** Moor zwischen Forstenau und Wertach (Ziegler; det. A. Toepffer).

### Betulaceae.

- Betula pubescens* var. *carpatica* × *verrucosa*. **Ho:** Schorrenmoor am Hopfensee (Rueß!!).  
*Betula humilis* Schrank. **Ho:** Wildpoldsried (Zick); zwischen Heidebuch und Hopfen bei Füssen (Zick); Heimatsberger und Tattenhausener Filze bei Aibling (Meisner). Mit Rücksicht auf die zahlreiche Beobachtung der Birkenart kann sie auf der Hochebene immer noch als verbreitet gelten. In größter Individuenzahl ist sie auf ausgedehntem Areal nordwestlich von dem der Stadt München gehörigen Gute Zengermoos anzutreffen; es wäre schade, wenn dieser Bestand der Kultur zum Opfer fiel. — var. *microphylla* Grütter. **Ho:** Tattenhausener Moor bei Aibling (Meisner).  
*Alnus glutinosa* × *incana*. **Hu:** mehrfach um Augsburg; alles, was aus der dortigen Gegend bisher als *A. viridis* angegeben war, ist dieser Bastard. (Gerstlauer).

### Santalaceae.

- Thesium rostratum* M. u. K. **Ho:** Lechbruck (Neth).  
*Thesium bavaricum* Schrank (= *Th. montanum* Ehrh.). **Ho:** Moränenhügel bei Herrsching mit typischer Heidewiesenflora (Ges.-Exk. 1912!!). Vieles, was bisher von der Hochebene als *Th. bavaricum* angegeben war, gehört zu *Th. alpinum* var. *tenuiflorum* Sauter.  
*Thesium Linophyllum* L. **R:** Schweinhof und Grasberg bei Neustadt a. S. (Duschl).  
*Thesium alpinum* L. **Nm:** Döhlau bei Bayreuth (! Beck).

### Loranthaceae.

- Viscum album* L. **Ho:** auf *Prunus Padus* bei Walchstadt (Ges.-Exk. 1912!!).

### Polygonaceae.

- Rumex aquaticus* × *Hydrolapathum* (= *R. heterophyllus* C. F. Schultz = *R. maximus* Schreb.). **Hu:** am Kessel bei Brachstadt, Bez. Donauwörth (Dr. Zenetti).  
*Rumex scutatus* L. **Nk:** verwildert im städt. Holzgarten in Spalt (Beckenbauer).  
*Polygonum viviparum* L. **Ho:** Kleinhöhenkirchen bei Westerham auf der Höhe des Berges (Ges.-Exk. 1910!!). **Hu:** Meitingen (Dr. Hegi).  
*Polygonum mite* Schrk. **Ho:** Glonnufer bei Aibling (Meisner); zwischen Rimsting und Langenbürgener See (Ges.-Exk. 1913); Bernau am Chiemsee, hier nicht selten (Dr. Paul).  
*Polygonum mite* × *Persicaria*. **Ho:** Bernau, Versuchsfeld der Moorkulturanstalt (Dr. Paul).

- Polygonum lapathifolium* L. ssp. *P. punctatum* (Gremli) Schuster var. *piliferum* Schuster. **Aa:** Bad Oberdorf bei Hindelang, auf Kartoffeläckern, 940 m (!!).
- Polygonum lapathifolium* × *mite*. **Ho:** Bernau, Versuchsfeld der Moorkulturanstalt (Dr. Paul).
- Polygonum sachalinense* F. Schmid. Heimat: Insel Sachalin. Adv. **Nk:** Äcker nächst Leimershof bei Bamberg, 1906 (Dr. Harz).
- Fagopyrum sagittatum* Gilib. (= *F. esculentum* Mch.) **Wb:** Verw. Passau (Tenn).

#### Chenopodiaceae.

- Polycnemum arvense* L. **Wb:** Passau, nahe dem linken Donauufer (Tenn).
- Beta trigyna* W. u. K. **Hu:** Kunstmühle Tivoli in München, adv. 1911 (Kraenzle).
- Chenopodium Vulvaria* L. **Wb:** Passau, in manchen Jahren nicht zu sehen, dann wieder an verschiedenen Stellen auftretend (Tenn).
- Chenopodium urbicum* L. **Nk** (od. **Dil**): Bahnhof Hochstadt a. M. (Ade).
- Chenopodium serotinum* L. em. Huds. (= *Ch. ficifolium* Sm.). **Nk:** Altenkundstadt (Ade).
- Chenopodium album* × *opulifolium*. **Nk:** Altenkundstadt (Ade).
- Chenopodium rubrum* L. **Hu:** Versuchsfeld der Moorkulturanstalt bei Zengermoos im Erdinger Moor, 1911 (Dr. Paul). — var. *acuminatum* Koch. **Hu:** Puchheim adv. 1912 (Kraenzle); ebendort 1912 auch var. *subintegrifolium* Zobel sowie var. *glomeratum* Wallr. (ders.).
- Spinacia oleracea* L. v. *inermis* (Mch.). Verwildert **Hu:** Puchheim (Kraenzle).
- Atriplex hortense* L. **Hu:** auf Schutt in der Hirschau bei München, adv. 1912 (Arnold).
- Atriplex roseum* L. **Nk:** bei der Malzfabrik in Maineck, adv. 1912 (Ade).
- Bassia hyssopifolia* Pallas (= *Echinopsilon hyssopifolium* Moq.). Heimat: Südostungarn, Südrußland, Adriagebiet. **Hu:** Puchheim, adv. 1912 (Kraenzle).
- Kochia scoparia* (L.) Schrader. **Wb:** Lagerhäuser bei Passau, adv. 1906 (Tenn); **Nk:** Schweinau, 1905 (Heller).

#### Amarantaceae.

- Amarantus patulus* Bertol. (= *A. spicatus* Rchb. = *A. chlorostachys* auct.). Heimat: Amerika (?), eingeschleppt aus dem Mittelmeergebiet. **Hu:** Puchheim, adv. 1908 (Kraenzle!!).
- Amarantus paniculatus* L. Heimat: Indien. Adv. **Hu:** Puchheim (Ernst !!); **Nk:** auf Schutt in Ansbach, 1911 (Rüdel); Rodachufer in Küps bei Kronach, adv. (Ade).

#### Portulacaceae.

- Montia minor* Gmel. **Hu:** Moos bei Plattling (Fleißner).
- Calandrinia Menziesii* (Hook.) Torr. u. Gray. Heimat: Kalifornien. Verw. **Nk:** auf Schutt in Bamberg, 1909 (Dr. Harz).

#### Caryophyllaceae.

- Silene pendula* L. **Hu:** Kneippwiese bei München-Giesing, adv. 1904 (!!).
- Silene dichotoma* Ehrh. **Ho:** Kleefeld zwischen Grünwald und Wörnbrunn (Hofmann); **Hu:** München-Sendling und Militärschwimmschule, adv. 1911 (Fleißner); auf Kleefeldern und Brachäckern **Nk:** Neuenreuth bei Bayreuth und bei letzterem selbst (Ade, Beck); Weidnitz im Maintal (Ade).
- Silene Armeria* L. Verw. **Wb:** Bahnhof Passau (Ade).
- Silene Otites* (L.) Sm. **Nm:** Bettingerberg bei Kreuzwertheim (Ade).
- Melandrium noctiflorum* (L.) Fr. **Aa:** Bad Oberdorf, 880 m (!!); **Wo:** Neuenhammer bei Bernrieth, als Gartenunkraut (Frau Kitzler).
- Cucubalus bacifer* L. **Nb:** Sendelbach bei Lohr. (Schnetz).

- Gypsophila repens* L. Adv. **Ho:** Bahnhof Vaterstetten, 1912 (Kammermeier).
- Tunica saxifraga* (L.) Scop. **Am:** Innufer bei Oberaudorf (Ges.-Exk. 1912!!).
- Tunica prolifera* (L.) Scop. **Hu:** Kutzenhausen bei Augsburg (Gerstlauer); **Pm:** Pirmasens (Dr. Mann).
- Vaccaria pyramidata* Medik. **Ho:** Großhesselohe (Fleißner); **Wb:** Winterhafen in Passau, adv. 1911 (Frl. Schmidtkonz, Tenn); **Nk:** Haßfurt (leg. Markert, teste Gerstlauer); Spalt (Beckenbauer).
- Dianthus Armeria* L. **Nb:** Amorbach-Walterstal (Ade).
- Dianthus Seguierii* Vill. var. *alpinus* Vollm. Pflanze 6 cm hoch, wenigköpfig; Blätter nebst Stengel und Kelchen kahl, alle lanzettlich und stumpf; Kelchschuppen wenig kürzer als der Kelch, etwas abstehend, allmählich in die Spitze verschmälert<sup>1)</sup>. **Am:** Benediktenwand (! leg. Kainz).
- Dianthus Armeria* × *deltoides*. **Nk:** Pfaffendorf bei Weismain (Ade).
- Dianthus caesius* L. **Pn:** Huttental gegenüber Münster am Stein, auf bayrischem Boden (Ade).
- Dianthus Carthusianorum* × *superbus*. **Ho:** Kirchseeoner Moor (Dr. Burgeff).
- Dianthus plumarius* L. Verw. **Pm:** an Felsen der Bahnlinie Niedermohr-Steinwenden, 1912, z<sup>5</sup> (Groß).
- Stellaria Holostea* L. **Ho:** in gemischtem Laubwald auf Herrenchiemsee, 520 m (Dr. Paul).
- Stellaria palustris* Retz. **Hu:** Lauinger Wald (Dr. Zenetti).
- Stellaria longifolia* Mühlb. (= *St. Friesiana* Ser.). **Ho:** Südlich des Eckmoores bei Lenggenwang, auf feuchten Waldblößen, zum Teil zusammen mit zahlreichen *Sedum villosum* (!!). Sie ist nach ihrem dortigen sicher wilden Vorkommen als Glazialrelikt dieser subarktisch-alpinen Art aufzufassen, die übrigens auch in den Zentralalpen von Tirol nicht eben selten anzutreffen ist<sup>2)</sup>. In Bayern wurde sie bisher nicht beobachtet.
- Stellaria graminea* L. f. *glaucescens* Gaud. **Hu:** auf einem Acker bei Wenigmünchen nördlich von Maisach (!!).
- Cerastium glomeratum* Thuill. **As:** Traunsteiner Hütte auf der Reiteralpe, 1570 m (Dr. Paul). — f. *eglandulosum* Koch. **Hu:** Poigen bei Abbach (!!).
- Sagina apetala* L. f. *glandulosa* F. Schultz. **Hu:** Föhring b. München (!!); **Nj:** Großziegenfeld (Ade).
- Sagina nodosa* (L.) Fenzl. **Nk:** Ottmannsreuth bei Bayreuth (Hofmann).
- Minuartia rupestris* (Scop.) Schinz u. Thellg. (= *Alsine lanceolata* M. u. K.). **Aa:** Trettachspitze (Ade).
- Moehringia ciliata* (Scop.) Dalla Torre. **Am:** Bett der Neidernach bei Paß Griesen, 800 m (!!).
- Scleranthus annuus* L. **As:** Spitzsteinhaus, 1277 m, z<sup>4</sup> (Ges.-Exk. 1912!!).

#### Ceratophyllaceae.

- Ceratophyllum demersum* L. **Wb:** Winterhafen bei Passau, seit ca. 1908 in großen Kolonien (Tenn).
- Ceratophyllum submersum* L. **Wb:** Lindau bei Passau, seit 1908 zahlreich aufgetaucht (Tenn).

#### Ranunculaceae.

- Helleborus viridis* L. **Ho:** Widdersberg bei Seefeld (Kneißl); Brettschleipfen am Auer Berg bei Au (Meisner); Valley (Ges.-Exk. 1910!!); **Nj:** Wallersberg (Ade).

<sup>1)</sup> Caule 6 cm alto, oligocephalo; foliis cum caule calycibusque nudis, omnibus lanceolatis, obtusis; squamis calycinis calyce paulo brevioribus, subpatentibus, sensim in apicem attenuatis.

<sup>2)</sup> Vgl. Dalla Torre u. Sarntheim, Flor. v. Tirol VI. 2. 138.

- Delphinium Consolida* L. var. *adenophora* Borb. **Nj**<sup>3</sup>: Weismain;  
**Nk**: Burgkundstadt (Ade).
- Aconitum Napellus* L. ssp. *A. Lobelianum* Rchb. **Ho**: Federspielmoos bei Lengenwang und östl. angrenzender Berghang in großer Menge (Rueß!!); Pechschnait bei Traunstein (Arnold).
- Aconitum variegatum* L. ssp. *A. iudenbergense* (Rchb.) Gáyer. **As**: Förchen-, Löden- und Weitsee zwischen Seehaus und Reit im Winkel (Arnold).
- Anemone Pulsatilla* L. **R**: Kleiner Auersberg bei Rothenrain; Schwarzer Berg bei Geroda (Ade).
- Anemone ranunculoides* L. **Aa**: Hindelang, Gebüsche an der Ostrach (Ziegler).
- Anemone narcissiflora* L. var. *oligantha* Huter. **As**: Wagendröschlkar auf der Reiteralpe (!!).
- Myosurus minimus* L. **R**: Weißenbach (Ade).
- Ranunculus fluitans* Lam. **Wb**: an der Seichtzunge zwischen Ilz und Inn, nicht blühend; an der Gaißa häufig (Tenn).
- Ranunculus trichophyllus* Chaix var. *confervoides* Fr. **Ho**: Irschenhausen bei Ebenhausen (Dr. Schmidt).
- var. *fallax* Vollm. Stengel kräftiger; Schwimmblätter fehlend, untergetauchte fast so lang oder länger als die Stengelglieder; Kronblätter ziemlich breit eiförmig, 7—9 mm lang; Staubblätter ca. 15—20<sup>1)</sup>.  
 Diese in mancher Hinsicht an *R. aquatilis* erinnernde Form ist in **Ho** und **Hu** ziemlich verbreitet, wurde jedoch bisher anscheinend unrichtig beurteilt.
- Ranunculus aconitifolius* L. **Hu**: in einem ehemaligen Isararm bei Ismaning (Arnold).
- var. *pygmaeus* Vollm. Stengel 5—6 cm hoch; auch sonst Pflanze in allen Teilen kleiner oder zierlicher. Blütezeit April<sup>2)</sup>. **Ho**: Grasleiten bei Huglfing, zahlreich in einer Kolonie (! Schinnerl).
- ssp. *R. platanifolius* L. **Am**: Taubenstein bei Schliersee (Gerstlauer).
- Ranunculus Flammula* L. var. *tenuifolius* Wallr. **As**: Taubensee und nördlich des Lödensees bei Ruppolding (Arnold).
- ssp. *R. reptans* L. **As**: Lödensee, 732 m (Arnold).
- Ranunculus Lingua* L. **Ho**: Diessen am Ammersee (Dr. Maisch).
- Ranunculus sceleratus* L. **Ho**: Kolbermoorer Filze und Harthausen bei Aibling (Meisner).
- Ranunculus cassubicus* L. **Hu**: an der Wertach bei Schwabmünchen, am Lech bei Langweid (! Hofmann).
- var. *transiens* Vollm. Grundblätter bis  $\frac{1}{3}$  der Fläche eingeschnitten<sup>3)</sup>. **Hu**: Schwabmünchen, Langweid, Gablingen bei Augsburg (! Hofmann, Gerstlauer).
- Ranunculus acer* L. var. *latisectus* G. Beck. Besonders Herbstform der Wiesen nach der Grummeternte. **Nj**: Weismain (Ade).
- Ranunculus acer* × *bulbosus*. **Nk**: Bayreuth (! Hofmann).
- Thalictrum lucidum* L. (= *Th. angustifolium* Jacq.). **Wb**: Neuburg a. Inn (Tenn).
- Thalictrum minus* L. **Am**: Kesselalm am Breitenstein (Arnold). — var. *glandulosum* Wallr. **Nm**: Höhberg bei Münnernstadt (Schnetz).
- ssp. *Th. flexuosum* (Bernh.) G. Beck. **Nk**: Baiersdorf bei Weismain (Ade).

<sup>1)</sup> Caule robustiore; foliis natantibus nullis, submersis fere aequilongis vel longioribus quam internodiis; petalis satis late ovatis, 7—9 mm longis; staminibus ca. 15—20.

<sup>2)</sup> Planta exigua omnibusque partibus gracilis, caule 5—6 cm alto. Floret mense Aprili.

<sup>3)</sup> Foliis basilaribus usque ad tertiam laminae partem incis.

- Thalictrum flavum* × *minus* ssp. *flexuosum* (= *Th. medium* Jacq.). **Hu**: Sumpfwiese zwischen Roith und Wolfskofen im Donautal (!!).
- Thalictrum galioides* Nestl. **Ho**: Berg und Etting bei Weilheim (Dr. Kollmann).

**Papaveraceae.**

- Papaver Rhoeas* L. var. *strigosum* Boenningh. **Nj**<sup>1</sup>: Görauer Anger; **Nj**<sup>2</sup>: Motschenbach bei Weismain (Ade).
- Papaver dubium* L. **Nj**: Weiden und Modschiedel bei Weismain (Ade). — var. *Lecoquii* (Lamotte) Fedde. **Ho**: Mengerschwaige (!!); **Nj**<sup>1</sup>: Kelheim, Eichstätt (!!). — var. *collinum* (Bogenh.) Fedde. **Hu**: zwischen Föhring und Ismaning bei München (!!); Bahndamm bei Giesing, 1907 (Kraenzle).
- Papaver Argemone* L. var. *glabrum* Koch. **Nj**: Hetzles (Kraenzle).
- Corydalis cava* (L.) Schweigg. u. Körte. **R**: Himmelsleiter bei Brückenau (Ade).
- Corydalis solida* (Miller) Sw. **Nb**: Lohr (Schnetz).
- Fumaria Vaillantii* Loisel. **R**: Neustadt a. Saale gegen Altenberg (Duschl).

**Cruciferae.**

- Lepidium Draba* L. **Ho**: Mangfallufer bei Rosenheim, 1912 (Weber); **Pm**: auf Schutt in Pirmasens, z<sup>3</sup>, 1913 (Dr. Mann).
- Lepidium campestre* (L.) R. Br. **Ho**: Güterbahnhof Aibling 1912 (Meisner).
- Lepidium perfoliatum* L. **Pv**: Germersheim, 1906—12 beobachtet (Keiler).
- Lepidium ruderale* L. **Pm**: Thaleischweiler bei Pirmasens, 1913 (Dr. Mann).
- Lepidium virginicum* L. **Ho**: am Wildbach im Moore von Bergen, Bez.-A. Traunstein (Dr. Paul).
- Lepidium graminifolium* L. **Pv**: Speyer (Groß).
- Biscutella levigata* L. var. *lucida* (DC.) G. Beck. **Am**: Kranzberg bei Mittenwald (!!).
- Petrocallis pyrenaica* L. **Am**: Grat des Kleinen Waxensteins (Hofmann); Thörlspitzengrat bei der Meilerhütte, 2444 m (Dr. Maisch).
- Thlaspi arvense* L. **Aa**: vorübergehend Hinterstein (Ziegler). — f. *minimum* Vollm. Stengel 5—10 cm, fädlich; Blätter klein, lineallänglich bis länglich-eiförmig; Traube wenigblütig<sup>1</sup>). Form des sterilen Bodens. **Hu**: Herzogspark in München, zahlreich (! leg. Ernst).
- Sisymbrium strictissimum* L. **Wf**: Röslatal bei Wunsiedel (Dr. Paul).
- Sisymbrium Sinapistrum* Cr. (= *S. pannonicum* Jacq.). **Hu**: Kunstmühle Tivoli in München, adv. 1910 (Kraenzle).
- Myagrum perfoliatum* L. **Hu**: Puchheim, adv. 1910 (Kraenzle).
- Isatis tinctoria* L. **Nk**: Burgbernheim (Hanemann); **Nb**: zwischen Sackebach und Nantenbach (Schnetz).
- Sinapis dissecta* Lag. Heimat: Mediterrangebiet. **Nk**: Dechsendorf bei Erlangen, auf Äckern kult. 1894 (leg. Prechtelsbauer, det. Dr. Thellung 1911).
- Diplotaxis muralis* (L.) DC. **Ho**: Bernau am Chiemsee, adv. 1911 (Dr. Paul).
- Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC. **Am**: Innufer bei Oberaudorf (Ges.-Exk. 1912); **Ho**: Bernau am Chiemsee, adv. 1911 (Dr. Paul).
- Erucastrum Pollichii* Schimper u. Spinner. **Ho**: Bahnhof Markt Oberdorf (!!); Bahnhof Buchloe (Ade); Bahndamm bei Reichersbeuern (Ges.-Exk. 1912!!); Aibling (Meisner); **Wb**: Winterhafen Passau, seit 1908 (Tenn).
- Brassica nigra* (L.) Koch. **Nk**: Sandsee bei Pleinfeld (Dr. Schneid).

<sup>1</sup>) Caule 5—10 cm alto, filiformi; foliis parvis, lineari-oblongis vel subovatis; racemo paucifloro.



- Brassica Sinapistrum* Boiss. (= *Sinapis arvensis* L.) var. *orientalis* Murray. **Hu**: Hattenhofen bei Haspelmoor (Ges.-Exk. 1913!!); **Nk**: Ottensoos bei Nürnberg (Prechtelsbauer, det. Dr. Thellung); Burgkundstadt (Ade).
- Brassica elongata* Ehrh. **Pm**: zwischen der Mergentheimer Landstraße und dem Main bei Würzburg, adv. 1912 (! K. S. Süssenguth); **Pv**: Schutt am Rheinufer bei Germersheim und an der Straße gg. Bellheim, adv. 1912 (! Keiler).
- Raphanus sativus* L. Verw. **Ho**: Rosenheim, 1912 (Weber).
- Rapistrum rugosum* (L.) All. **Hu**: Puchheim, adv. 1910 (Kraenzle) ssp. *R. orientale* (L.) Rouy u. Fouc. **Hu**: München-Schwabing, unbebauter Platz, 1901 (!!); Puchheim, 1910 (Kraenzle).
- Rapistrum perenne* (L.) Bergeret. **Ho**: Rosenheim, adv. 1912 (Weber).
- Roripa amphibia* × *islandica*. **Wfr**: Kupferberg (! Beck). Ersterer *parens* fehlt zwar am Fundort, kommt jedoch in nicht weiter Entfernung davon am Main vor.
- Dentaria enneaphylla* Scop. **Am**: Brunstkogel, Westerberg, Birkenstein (Gerstlauer).
- Dentaria bulbifera* L. **Am**: auch an der Salwand im Wendelsteinstock und zwischen Maieralm und Schloßalm (Meisner); **Hu**: Teufelsgraben bei Holzkirchen gg. Westerham (Meisner, Weber).
- Draba carinthiaca* × *Hadnizensis*. **Aa**: Grat zwischen dem Kleinen Rappenkopf und dem Hochrappenkopf (!!).
- Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke. **Nm**: Aub (Hanemann).
- Arabis Turrita* L. **Aa**: Hirschbachtobel bei Hindelang (Arnold).
- Arabis hirsuta* (L.) Scop. ssp. *A. nemorensis* Wolf (= *A. Gerardi* Besser). **Hu**: Haag a. d. Amper (Ges.-Exk. 1912!!).
- Arabis arenosa* (L.) Scop. **Am**: Breitenstein (Arnold); Riesen- und Rehlentkopf bei Brannenburg, 1320 m, in var. *intermedia* Neibl. (Meisner, Ges.-Exk. 1910); **As**: Fuß des Rauschberges und Wappachtal südlich von Ruppolding (Arnold).
- Erysimum hieracifolium* L. **Nm**: Aub (Hanemann).
- Erysimum erysimoides* (L.) Fritsch (= *E. odoratum* Ehrh.). **Wf**: Gipfel des Rauhen Culm (leg. Hirschmann, mitgeteilt von A. Schwarz).
- Alyssum montanum* L. **Nm**: (?) Bettinger Berg bei Kreuzwertheim (Ade).
- Berteroa incana* (L.) DC. **Hu**: Dillingen (Dr. Zenetti). **Wo**: Neuenhammer bei Bernrieth, adv. 1912 (Frau Kitzler).
- Malcolmia africana* (L.) R. Br. Heimat: Südosteuropa, Westasien (aus Afrika nicht bekannt!). **Hu**: Puchheim, adv. 1910 (Kraenzle).
- Euclidium syriacum* (L.) R. Br. **Wb**: Passau, öfters im Ladegeleise, zuletzt beob. 1909 (Tenn); **Pv**: Germersheim, auf Schutt und im alten Hafen am Rhein, 1912 (Keiler, det. Dr. Thellung).
- Bunias orientalis* L. **Hu**: Kunstmühle Tivoli in München, adv. 1910 (Kraenzle); in den Isarauen zwischen Unterföhring und Ismaning, 1912 (!!).

#### Resedaceae.

*Reseda lutea* L. **Ho**: Lechkies bei Steingaden (Neth); var. *graciliformis* Vollm. Stengel einfach, aufrecht, dünn; Blätter kürzer, einfacher geteilt; Blütenstand locker<sup>1)</sup>. — Sie ist habituell der *R. gracilis* Tenore ähnlich, unterscheidet sich aber von ihr sofort durch die eiförmig-zylindrische, kaum merklich gehöckerte Kapsel; *R. gracilis* hat drei deutliche Hörnchen an der Kapsel.

#### Droseraceae.

*Drosera anglica* Huds. **Aa**: Straußbergmoor (Arnold, Ziegler).

*Drosera anglica* × *rotundifolia* (= *D. obovata* M. u. K.). **Am**: Spitzingsee (Gerstlauer); **Ho**: Pfronten-Ried (Heller); Federspielmoor bei Lenggen-

<sup>1)</sup> Caule simplicis, recto, tenui; foliis brevioribus, simplicibus pinnatifidis; racemo laxo.

wang (Rueß!!); Moorwald bei Putzlehen oberhalb Beuerberg (Ges.-Exk. 1912!!); Langenbürgener See (Dr. Gentner).

*Drosera intermedia* Hayne. **Aa:** Tiefenberger Moor bei Sonthofen (! Ziegler)  
**Ho:** Pfronten-Ried (Heller).

#### Crassulaceae.

*Sedum maximum* (L.) Sut. **Ho:** Langenbürgener See (Ges.-Exk. 1913!!).  
*Sedum purpureum* (L.) Schult. **Am:** Mittenwald (Gerstlauer); **Ho:** Riedhof bei Landsberg (ders.).

*Sedum villosum* L. **Aa:** Moor zwischen Häderich und Koyen an der vorarlbergischen Grenze (Arnold); **Ho:** südlich des Eckmooses bei Lengenwang in reichem, dichtem Bestande (Rueß!!); Ellbacher Moor bei Tölz (P. Hammer-schmid).

*Sempervivum alpinum* Griseb. u. Schenk. **Aa:** Untere Gottesackerwände, in 60—70 Exemplaren (Ziegler).

#### Saxifragaceae.

*Saxifraga tridactylites* L. **Ho:** Starnberg, z<sup>4</sup> (Ges.-Exk. 1912!!).

*Saxifraga Hirculus* L. **Ho:** Stellenmoos bei Sulzschneid (Dr. Paul); Moor am Bannwaldsee (Dr. Ibele, Dr. Paul).

*Saxifraga oppositifolia* L. annähernd in *ssp. S. blepharophylla* Kerner. **As:** Hochgern (Weber). In **As** kommt diese Art vielfach in einer an *ssp. blepharophylla* nahe stehenden, aber sich nicht gänzlich mit ihr deckenden Form vor.

*Saxifraga mutata* L. **Ho:** Echelsbach an der Ammer (Neth).

*Saxifraga Aizoon* Jacq. **Pn:** Huttental, auf bayerischem Boden (Ade).

*Saxifraga Burseriana* L. **As:** Kampenwand, 1500 m (Dr. Paul).

*Saxifraga caesia* L. *f. laxifoliata* Vollm. Stämmchen verlängert, locker beblättert; Blätter weniger grau<sup>1)</sup>. An schattigen Stellen in Geröll und feuchten Felsritzen. **Aa:** Geishorn (!!); **As:** Reiteralpe und Reichenhall (Herb. d. Bayer. Bot. Ges., leg. Ferchl).

*Ribes alpinum* L. **Am:** zwischen Arzmoosalpe und Aipl sowie im unteren Soienkessel im Wendelsteinstock (Meisner); **Ho:** in der Nähe des Dorfes Altenau bei Saulgrub am Steilrande des Baches mit *Lonicera caerulea* und *Salix grandifolia* (Ges.-Exk. 1913!!); **Wf:** Berneck (Ade).

#### Rosaceae.

*Spiraea salicifolia* L. **Am:** Oberammergau, in Hecken verwildert (Kraenzle, 1911); **Wo:** Neuenhammer bei Bernrieth, verw. (Frau Kitzler); **Wf:** Fichtelsee (Arnold).

*Basilima sorbifolia* (L.) Rafinesque. **Am:** in Hecken bei Oberammergau verw. (Kraenzle, 1911).

*Rosa rugosa* Thunb. **Am:** verwildert südlich von Egern am Tegernsee (Kraenzle, 1912).

*Rosa dumetorum* Thuillier. **Am:** Riesenkopf bei Brannenburg (Kraenzle, Weber); in *var. Thuillieri* Christ zwischen Asten und Riesenkopf (Meisner, det. Kraenzle).

*Rosa micrantha* Smith. **Aa:** Oberstdorf, Hindelang (Gerstlauer).

*Rosa tomentosa* Smith. **Aa:** Oberjoch, Bad Oberdorf; hier in *var. subglobosa* Sm. (Ziegler, det. Kraenzle). **Am:** in *var. subglobosa* Sm. am Wege von Birkenstein nach dem Wendelstein (Kraenzle, Meisner).

*Alchimilla arvensis* (L.) Scop. **Am:** Neuhaus bei Schliersee, 800 m (Gerstlauer).

<sup>1)</sup> Caudiculis elongatis, foliis laxius dispositis, minus canis.

- Alchimilla hybrida* Miller ssp. *A. montana* Willd. var. *glaucescens* (Wallr.) Asch. u. Gr. **Am**: Winterstube im Jenbachtal, Reindleralm und Rampoldplatte (! Meisner).
- Filipendula hexapetala* Gilib. **Wb**: Edlhof und Äpfelkoch bei Passau (Tenn).
- Fragaria vesca* × *viridis*. **Nk**: zwischen Burgkundstadt und Kaltenreuth (Ade).
- Fragaria moschata* × *viridis*. **Nk**: zwischen Horb und Zettlitz (Ade).
- Potentilla caulescens* L. **Ho**: Ammerschlucht bei Bayersoien (Mieleitner).
- Potentilla sterilis* (L.) Garcke. **Aa**: bei Hindelang und Hinterstein häufig (! Ziegler); **R**: auf Wiesen bei Heiligkreuz (Ade).
- Potentilla canescens* Besser. **Hu**: Wiffertshausen bei Augsburg (Gerstlauer); auch zwischen Auerbach und Zusmarshausen (Herbar des Naturw. Vereins Augsburg, teste Gerstlauer).
- Potentilla parviflora* Gaud. (= *P. thuringiaca* Bernh.). **Nj**: Staffenberg (Dr. Harz).
- Potentilla supina* L. **Pv**: Speyer (Groß).
- Potentilla norvegica* L. **Ho**: Heimatsberger Filz bei Aibling (! Meisner); Ufer des Eggeburger Sees bei Ebersberg (Arnold, Dr. Schmidt); **Hu**: Haimhausen im Dachauer Moor (Dr. Paul), Haspelmoor (Hauptlehrer Raumeyer in Augsburg nach Mitteilung von Gerstlauer; Ges.-Exk. 1913!!).
- Potentilla intermedia* L. **Wf**: Bahnhof Hohenbrunn, adv. 1911 (Dr. Paul).
- Potentilla rubens* (Cr.) Zimm. **Am**: Kesselalm am Breitenstein, 1278 m (! Meisner).
- Potentilla puberula* Krašan (= *P. Gaudini* Gremli). **Am**: Bichlersee bei Oberaudorf (! Weber); **Ho**: Isarauen oberhalb München (! Kammermeier); in var. *longifolia* (Zimm.) Th. Wolf. **Am**: Wildalpjoch (! Weber).
- Potentilla arenaria* × *verna*. **Nj**: zwischen Eulsbrunn und Schönhofen a. Schw. Laber (!!), zwischen Deuerling und Laaber (!!), Etterzhausen (!!), Kallmünz (!!); **Nkg**: Gipshügel bei Sulzheim (!!).
- Potentilla procumbens* Sibth. **R**: Altglashütten (Ade).
- Potentilla reptans* × *Tormentilla*. **Nj**<sup>2</sup>: Langheimer Forst (Ade).
- Geum rivale* × *urbanum* als *G. intermedium* Ehrh. **Hbu**: Reutin bei Lindau (Ade).
- Geum montanum* × *rivale* f. *Hegianum* Vollm. Stengel 35—40 cm, 2blütig; Blüten gelb, groß, nickend; Kronblätter mit kräftigen, besonders gegen den Grund braunroten Adern, lang benagelt; Griffel ungegliedert<sup>1)</sup>. — Stimmt mit keiner der beiden in Asch.-Gr.s Synopsis beschriebenen Formen des Bastardes überein. **Am**: oberhalb der Schachenhäuser, 1880 m. (!!).
- Cotoneaster tomentosus* (Aiton) Lindl. **Aa**: an Felsabhängen zwischen Bad Oberdorf und Weiler Bruck (! Ziegler).
- Crataegus Crus Galli* L. (= *C. lucida* Mill. = *C. laurifolia* Med. = *Mespilus cuncifolia* Marsh.) in var. *ovalifolia* Fr. Zimmermann und var. *salicifolia* Fr. Zimmermann. **Pm**: aus den Anlagen der Maxburg im nahen Walde verwildert. Mai 1912 schön in Blüte (Zimmermann).
- Sorbus torminalis* (L.) Cr. **Pm**: am Waldrand zwischen Winzeln und Bottenbach bei Pirmasens (Dr. Mann).
- Sorbus domestica* L. f. *piriformis* Fr. Zimmermann Früchte birnförmig („*fructibus piriformibus*“) und f. *maliformis* Fr. Zimmermann („*fructibus maliformibus*“). Beide **Pv** bei Leistadt und Dürkheim auf Tertiärkalk (Zimmermann).

<sup>1)</sup> Caulibus 35—40 cm altis, bifloris; floribus luteis, magnis, nutantibus; petalis nervis conspicuis basinque versus fuscis instructis, longe unguiculatis; stylo non articulado.

- Prunus Padus* L. **Wo**: Zottbach unweit Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).
- Prunus Cerasus* L. Verwildert **Nj**<sup>1</sup>: Kleinziegenfelder Tal, Kaspaurer Tal; **Nj**<sup>2</sup>: zwischen Weismain und Schammendorf; **Nk**: Maintal bei Neuses, Weidnitz, Burgkundstadt, Theisau (sämtl. angeg. v. Ade).
- Prunus spinosa* L. **Ho**: in den Isarauen bei Wolfratshausen, am rechten Ufer oberhalb der Brücke in 3,5 m hohen Bäumen (Ges.-Exk. 1910!!); darunter auch ein 6 m hoher Baum, der leider im Frühjahr 1913 gefällt wurde (Hepp).
- Prunus insiticia* L. Verwildert **Nj**<sup>1</sup>: am Weismainbach bei Weismain; **Nj**<sup>2</sup>: an Waldrändern bei Siedamsdorf und Isling bei Weismain; **Nj**<sup>3</sup>: Hain (sämtliche Ang. von Ade).
- Lupinus luteus* L. **Ho**: Salinenfilze in Rosenheim, adv. 1910 (Weber).
- Genista sagittalis* L. **Nm**: Brunzendorf und Dürrhof bei Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Sarothamnus scoparius* (L.) Wimmer. **Hu**: Ortenburg (Tenn).
- Cytisus capitatus* Scop. **Nk**: Abhang am Bahnhof Vilseck (Dr. Paul).
- Cytisus ratisbonensis* Schöff. **Ho**: Waldrand südöstlich von Edling bei Wasserburg a. I. (Dr. v. Schleiß-Löwenfeld, Ges.-Exk. 1913!!).
- Trifolium strepens* Cr. (= *T. agrarium* L. z. T.). **Am**: Petersberg bei Fischbach (! Meisner); **Ho**: zwischen Westerham und Schloß Altenburg (ders.).
- Trifolium rubens* L. **Ho**: Wolfratshausen (Herr).
- Trifolium ochroleucum* L. **Nj**: Buckendorf (Ade).
- Trifolium incarnatum* L. **Nk**: an der Bahn zwischen Burgbernheim und Unterdachstetten (Hanemann); **Nm**: Aub (ders.).
- Trifolium fragiferum* L. **Hbu**: Enzisweiler (! Rueß).
- Trifolium Thalii* Vill. **Am**: Soiernspitze (!!).
- Trifolium hybridum* L. **Am**: Oberammergau (Kraenzle). — *ssp. T. elegans* Savi. **Nk**: Neusitz, Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Lotus corniculatus* L. *ssp. L. tenuifolius* Rchb. **Hu**: adv. Lagerhäuser München, 1904 (!!).
- Astragalus australis* (L.) Lam. **Aa**: Eckwiesen bei Hinterstein, 1440 m (Ziegler); tief: Viehweiden an der Ostrach bei Hinterstein, 870 m (ders.).
- Oxytropis pilosa* (L.) DC. **Ho**: Oberaudorfer Bahnbrücke bei Rosenheim (Weber); **Nk**: am Ostfuße des Höhenrückens „Merklach“ zwischen Alsleben und Königshofen auf kurzgrasiger Wiese,  $v\frac{1}{2}^3$  (Schnetz).
- Coronilla varia* L. **Wo**: Rehberg (Frau Kitzler).
- Vicia dumetorum* L. **Am**: Petersberg (Meisner).
- Vicia pisiiformis* L. **Wfr**: Ludwigschorgast, an bergigen Waldabhängen (Beck).
- Vicia villosa* Roth. **Nm**: Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Vicia pannonica* Cr. **Hu**: Militärschießplatz Dillingen (Dr. Gentner); **Wb**: an der Waldbahn von Passau nach Waldkirchen an vielen Stellen durch kroatische Arbeiter an ihren Kantinen eingeschleppt, aber mit ihnen wieder verschwunden (Tenn).
- *var. striata* Griseb. (= *var. purpurascens* Ser.). **Hu**: Marbach und Edelstetten bei Krumbach, auf Kleeäckern, 1912 (Gerstlauer); **Nk**: Rottenstein in den Haßbergen, 1912 (Elsner).
- Vicia grandiflora* Scop. **Hu**: Ottmarshausen am Lechfeld, adv. 1911 (Gerstlauer); **Wb**: vorübergehend Passau (Tenn). — *var. sordida* (W. u. K.) Griseb. Fasanengarten bei Perlach bei München, adv. 1910 (Fleißner).
- Lathyrus Aphaca* L. **Hu**: Fasanerie Perlach bei München, adv. 1910 (Fleißner); **Wb**: Winterhafen Passau, adv. 1911 (Tenn).
- Lathyrus Nissolia* L. **Wb**: vorübergehend Passau (Tenn).
- Lathyrus tuberosus* L. **Ho**: Bahndamm bei Krottenmühle am Simssee,

adv. 1912 (! Weber); **Wb**: Getreidefeld bei Steinbachmühle; Passau; adv. 1911 (Fr. Schmidt Konz, Tenn).

*Lathyrus hirsutus* L. **Nk**: Rottenstein in den Haßbergen, 1912 (Elsner).

*Lathyrus latifolius* L. **Nj**<sup>1</sup>: Hopfenleite bei Weismain, wohl Weinbergsrelikt (Ade).

*Lathyrus vernus* (L.) Bernh. **Hu**: Wäldchen  $\frac{1}{2}$  Stde. westlich von Pasing, z<sup>3</sup> (Dultz).

*Lathyrus luteus* (L.) Peterm. **Aa**: Höfatshänge (Ade).

#### Geraniaceae.

*Geranium sanguineum* L. **Ho**: Wilzhofen gegen Bernried (Dr. Kollmann).

*Geranium silvaticum* L. **Ho**: zwischen Altenau und Unternogg (Neth, Ges.-Exk. 1913!!), Geisenbrunn bei Weßling (Dultz).

*Geranium pratense* L. **Ho**: zwischen Eulenu und Pullach bei Aibling (Kammermeier); **Hu**: Galla bei Ortenburg (Tenn).

*Geranium pyrenaicum* L. **Wb**: Haidenhof bei Passau (Tenn); **Nj**: Stübing bei Scheßlitz (Ade); **Nb**: im ganzen Buntsandsteingebiet verbreitet (Ade); **R**: Brückenau (ders.); **Pm**: Pirmasens (Dr. Mann).

*Geranium pusillum* L. **Am**: Rehleitenkopf bei Fischbach 1338 m (Meisner). Kommt auch in aufrechtem Wuchse (bis 50 cm hoch) vor und ist alsdann unten meist sehr schwach behaart. Form des hohen Grases. So z. B. **Hu**: Dingolfing (Dr. Paul).

*Geranium molle* L. **Ho**: Attel am Inn und Breitbrunn bei Edling unweit Wasserburg, in aufrechter, bis 35 cm hoher Form (Ges.-Exk. 1913!!).

#### Oxalidaceae.

*Oxalis stricta* L. **Ho**: Weilheim (Dr. Kollmann); **Hu**: Wertingen (Gerstlauer).

*Oxalis corniculata* L. **Ho**: Gartenzaun in Pullach bei Aibling (Kammermeier).

#### Tropaeolaceae.

*Tropaeolum peregrinum* L. **Hu**: adv. Puchheim, 1909 (Kraenzle).

#### Linaceae.

*Linum catharticum* L. var. *densum* Vollm. Stengel mehrere, niederliegend oder aufstrebend, ca. 5 cm hoch, 1 blütig; Internodien viel kürzer als die fast dachziegeligen Blätter.<sup>1)</sup> — Weicht habituëll auffallend vom Typus ab. **Am**: Höllenbachtal an der Zugspitze (! Arnold); Grünkopf am Wetterstein bei Mittenwald (! Tyrell); **Pv**: Ludwigshafen (Dr. Paul).

*Linum viscosum* L. **Am**: Heuberg bei Eschenlohe; Südabhang des Geigersteins bei Lenggries, 950—1000 m, am 20. September blühend (P. Hammer Schmid).

#### Polygalaceae.

*Polygala vulgare*<sup>2)</sup> L. ssp. *P. comosum* Schk. **Aa**: zwischen Hinde-lang und Gailenberg; Eckwiesen bei Hinterstein (Ziegler).

<sup>1)</sup> Caulibus compluribus, procumbentibus vel adscendentibus, ca. 5 cm altis, unifloris; internodiis multo brevioribus quam foliis fere imbricatis.

<sup>2)</sup> In neuerer Zeit wurde mehrfach die Frage erörtert, welches Geschlecht *Polygala* habe. Linné gebrauchte das Wort als Femininum, jetzt wird es vielfach als Neutrum behandelt. Der Streit ist nicht leicht zu entscheiden. In der lateinischen Literatur findet sich der Name bei Plinius nat. hist. XXVII. 121, wo es den Anschein gewinnen könnte, als ob Plinius das Wort als Femininum gebrauchte; wenn er sagt: quae pota lactis abundantiam facit. Wenn man jedoch weiß, daß Plinius in sehr vielen anderen Fällen, wo die Pflanzennamen zweifellos ein anderes Geschlecht haben, trotzdem sie am Ende des betr. Abschnittes als Feminina gebrauchte, da er sich stets „planta“ ergänzte, so ist obige Stelle nicht beweiskräftig. Bei den Griechen heißt das Wort *πολύγαλον*; die richtige Übertragung ins Lateinische hätte also *Polygalum* lauten müssen, wie denn auch De Candolle eine Sectio *Polygalon* aufstellte. Will man nicht den Namen in *Polygalum* ändern, so wird es, nachdem einmal *γάλα* (Milch), welches Neutrum ist, in dem Worte steckt, nicht unbedingt zu verwerfen sein, daß *Polygala* als Neutrum gebrauchte wird, wenn auch die Bildung des Wortes wie so oft bei botanischen Namen nicht einwandfrei ist.

*Polygala serpyllaceum* Weihe. **Nb**: Amorbach-Wallerstal (Ade); wahrscheinlich auch **R**: Dammersfeld (Ade).

*Polygala amarum* L. ssp. *P. amarellum* Cr. **R**: bisher nur Euerdorf (Ade).

*Polygala Chamaebuxus* L. **Wo**: Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).

#### Euphorbiaceae.

*Euphorbia Lathyris* L. **Nk**: adv. in einem Kartoffelfelde bei Prügel unweit Maineck (Ade).

*Euphorbia palustris* L. **Nb**: Kreuzwertheim (Ade).

*Euphorbia dulcis* L. **Aa**: Bad Oberdorf; Retterschwanger Tal (Ziegler); **As**: Ruhpolding (Arnold); **Nk**: Fuß der Hohenleite bei Burgbernheim (Hanemann).

*Euphorbia exigua* L. **Ho**: zwischen Bruckmühl und Vagen (Meisner).

*Euphorbia Esula* L. **Wo**: Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).

*Euphorbia Cyparissias* × *Esula*. **Wfr**: Peterlesstein bei Kupferberg (! Beck). Entwickelt anscheinend keine reifen Früchte.

*Euphorbia virgata* W. u. K. **Hu**: Isarauen bei Ismaning, z<sup>3</sup> (Wankel, 1912).

#### Callitrichaceae.

*Callitriche stagnalis* Scop. **Ho**: Salinenfilze bei Rosenheim (Weber).

#### Empetraceae.

*Empetrum nigrum* L. **Aa**: Gottesackerwände und -plateau, häufig (! Ziegler).

#### Aquifoliaceae.

*Ilex Aquifolium* L. **Am**: von Elbach zur Sternplatte im Forstbezirke Kaisill in herrlichen, 10 m hohen Bäumen; so auch bei der Schuhbräualm (Meisner).

#### Celastraceae.

*Evonymus latifolia* L. **Am**: Petersberg bei Fischbach (Meisner); **As**: Melleck, in sehr schönem Bestande (!!).

#### Staphyleaceae.

*Staphylea pinnata* L. **Nk**: verwildert: Ebne; Schloß Wildenroth nächst Gartenroth (Ade); Galgenberg bei Spalt (Beckenbauer).

#### Aceraceae.

*Acer monspessulanum* L. **Pn**: Hüttental (Ade).

#### Balsaminaceae.

*Impatiens parviflora* DC. **Wb**: Passau; mit Ziersträuchern (ca. 1892) in den Stadtpark verschleppt hat sich diese Art seitdem an verschiedenen Stellen bei Passau ausgebreitet und öfters auch *Impatiens Noli tangere* fast verdrängt (Tenn).

#### Rhamnaceae.

*Rhamnus saxatilis* L. **As**: Weitsee und Lödensee (Nordufer) südlich von Ruhpolding (Arnold).

#### Malvaceae.

*Malva Alcea* L. **Ho**: Maxrain bei Aibling (Kammermeier). — var. *italica* Poll. (= var. *excisa* Rchb.). **Nj**<sup>1</sup>: Hetzles, Jurasteilrand (Heller).

*Malva moschata* L. **As**: Melleck bei Reichenhall, z<sup>1</sup>, Straßenrand (!!); **Nb**: auf dem Beilstein bei Lohr (Schnetz).

*Malva mauritiana* L. **Wb**: um Passau öfters verwildert (Tenn).

*Althaea hirsuta* L. **Nm**: Röttingen (Hanemann).

#### Elatinaceae.

*Elatine hexandra* DC. **Nk**: Pfreimter Weiher bei Weiden (Dr. Paul).

**Guttiferae** (im Geb. nur *Hypericoideae*).

- Hypericum perforatum* L. var. *angustifolium* DC. **Ho:** zwischen Hemhof und Eggstätt (!!).
- Hypericum maculatum* Cr. ssp. *H. Desetangsi* (Lamotte) Tourlet. **Ho:** Leutstettener Moor (!!), Glonn (!!); **Hu:** Föhring bei München (!!).
- Hypericum maculatum* × *perforatum*. **As:** Weitsee südlich von Ruhpolding (!!); **Ho:** Hopfensee bei Füssen (Rueß!!); **Hu:** Aubinger Lohe bei München (!!).
- Hypericum montanum* L. **Am:** Petersberg bei Fischbach (Meisner).

**Tamaricaceae.**

- Myricaria germanica* (L.) Desv. **Ho:** Kiesgrube zwischen Ramerberg und Wasserburg (Dr. von Schleiß-Löwenfeld); **Wb:** Passau (Tenn).

**Violaceae.**

- Viola collina* Besser. **Am:** Rehleitenkopf bei Brannenburg, 1160 m (!!); **Ho:** Schneidberg bei Lechbruck (Neth); Landsberg (Gerstlauer); **Pv:** zwischen Herxheim und Leistadt, auf Humus an grasigen Rainen des Tertiärgebietes, z<sup>2</sup> (Zimmermann).
- Viola alba* Besser. **Ho:** zwischen Oberalting und Unering bei Seefeld (Kneiß!!); Steinebach am Wörthsee (!!).
- Viola alba* × *hirta*. **Ho:** Oberalting (Kneiß!!); Steinebach (!!).
- Viola mirabilis* L. **Ho:** Bad Wendelstein bei Feilnbach; in den Mangfallauen zwischen Westerham und Niederaltenburg (Meisner).
- Viola Riviniana* Rchb. var. *villosa* N. M. W. **Nb:** zwischen Sackebach und Nantenbach bei Lohr (! Schnetz).
- Viola mirabilis* × *silvestris*. **Hu:** Donauwörth (Erdner); **Nm:** Buschwald bei der Mittermühle im Schandtaubertal, Bez.-A. Rothenburg (Hanemann).
- Viola mirabilis* × *Riviniana*. **Hu:** Donauwörth (Erdner).
- Viola rupestris* Schmidt. **Ho:** Forsthaus Diana im Ebersberger Forst (J. Mayer); oberhalb Blaufeld bei Wasserburg a. I., z<sup>3</sup>, am Rande des Buchenwaldes (!!).
- Viola montana* L. var. *Einseleana* (F. Sch.) W. Becker. **Aa:** Hinterstein (! Ziegler); **Ho:** Torfwerk Feilnbach bei Aibling (Meisner).
- Viola montana* × *Riviniana*. **Ho:** zwischen Reichersbeuern und Zementfabrik Marienstein (Ges.-Exk. 1912!!).
- Viola elatior* Fries. **Hu:** Haag an der Amper (Hörhammer, Ges.-Exk. 1912!!).
- Viola pumila* Chaix. **Hu:** wiederaufgefunden bei Augsburg (Fuchs, t. Gerstlauer).
- Viola tricolor* L. f. *polychroma* Kern. **Aa:** Kartoffeläcker im Ostrachtal, Oberstdorf; **Ho:** Kempten (Gerstlauer).
- Eine von mir im Topfe kultivierte, beim Einsammeln äußerst wohlriechende *V. polychroma* war schon in der ersten Generation bei trockener wie bei feuchter Witterung völlig geruchlos.

**Lythraceae.**

- Peplis Portula* L. var. *callitrichoides* Al. Br. **Nk:** Hornau bei Burgbernheim (Hanemann).
- Lythrum Salicaria* L. var. *glabricaula* Koehne. **Ho:** Heilbrunn (! Ernst).

**Oenotheraceae.**

- Epilobium hirsutum* L. **Aa**: zwischen Fischen und Obermaiselstein (! Ziegler). — *var. adenocaulon* *Haußkn.* **Nj**<sup>3</sup>: Hain; **Nk**: Bahndamm bei Höchstädt a. M. (Ade).  
*Epilobium collinum* Gmel. **Nj**<sup>2</sup>: zwischen Eckersdorf und Wohnsgehaig (Ade).  
*Epilobium lanceolatum* Seb. u. Mauri. **Nb**: Amorbach-Walterstal; **R**: Brückenau, Dammersfeld, Pilster (Ade).  
*Epilobium adnatum* × *parviflorum*. **Nj**<sup>2</sup>: Mengersdorf (Ade).  
*Oenothera muricata* L. *var. latifolia* *Asch.* **Hu**: Dillingen (! Dr. Gentner).  
*Oenothera grandiflora* Ait. Heimat: Nordamerika. **Nk**: Kirchhofmauer zu Burkersdorf, verwildert (Ade).  
*Ludwigia palustris* (L.) Elliot. **Pv**: Schaidt (Ade).  
*Circaea intermedia* Ehrh. **As**: Schleching (Dr. Paul); **Nk**: Mönchsberg bei Mockendorf; von Hohenrad nach Kalbensteinberg, Schmalenbach, Herrieden (Rüdel); Oberherrieden, Ailersbach (Hanemann).  
*Circaea alpina* L. **Ho**: Bernau am Chiemsee (Dr. Paul).

**Hippuridaceae.**

- Hippuris vulgaris* L. **As**: Hohenaschau, auch in *var. fluviatilis* *Schlechtendal.* (Ges.-Exk. 1912!!).

**Umbelliferae.**

- Chaerophyllum hirsutum* L. *ssp. Ch. Villarsii* (Koch) Brig. **Ho**: Steingaden, v<sup>3</sup>z<sup>2</sup> (Neth).  
*Anthriscus nitidus* (Wahlb.) Garcke. **Am**: Wendelstein, beim Unterkunftshause (Ges.-Exk. 1913!!); **As**: Hochriß (! Weber).  
*Orlaya grandiflora* (L.) Hoffm. **Nj**: Stoppelfeld zwischen Hitzhofen und Böhmfeld, Bez. Eichstätt (Dr. Zenetti).  
*Coriandrum sativum* L. **Hu**: adv. Puchheim, 1910 (Kraenzle).  
*Conium maculatum* L. **Ho**: Abhang an der Illach bei Steingaden (Neth).  
*Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm. **Am**: Gebüsche unweit St. Gregor bei Oberammergau (Kraenzle); **As**: Aschauer Tal (Ges.-Exk. 1912!!); **Ho**: Abhang am Lech bei Steingaden; Tal der Halbammer bei Unternogg (Neth); südlich von Erling bei Andechs; (Arnold, Dr. Schmidt!!); Kirchseon (Arnold!!).  
*Bupleurum longifolium* L. **Nk**: Sambachtal bei Rottenstein in den Haßbergen, v<sup>2</sup>z<sup>2</sup> (Elsner).  
*Apium nodiflorum* (L.) Rchb. **Pn**: Trombachtal am Lemberg (Ade).  
*Apium repens* (Jacq.) Rchb. **Ho**: Chiemseeufer bei Gstadt (Dr. Gentner).  
*Ammi visnaga* (L.) Lam. *f. putata* (Hülle und Hüllchen abnorm verkleinert). Heimat: Mediterrangebiet. **Hu**: Herzogspark in München, adv. 1911 (Arnold, det. Dr. Thellung).  
*Pimpinella maior* (L.) Huds. *var. orientalis* Gouan. **Nk**: Steinach bei Fürth (Heller).  
*Pimpinella saxifraga* L. *var. pubescentiformis* Vollm. Stengel von unten bis zum Grunde der Dolde dicht kurz flaumhaarig; Blätter unterseits, bisweilen auch oberseits locker behaart; Doldenstrahlen ganz kahl<sup>1)</sup>. **Aa**: Glasfeldkopf 2100 m (! Arnold), Kugelhorn, 2100 m (!!).  
*Pimpinella maior* × *saxifraga*. **Hu**: hinter dem Friedhof von Dillingen (! Dr. Gentner, 1898).  
*Seseli annuum* L. **Nm**: Aub (Hanemann).

<sup>1)</sup> Caule ab ima parte usque ad umbellam brevibus capillis dense obsito; foliis infra, interdum etiam supra laxè villosis; radiis umbellae glaberrimis.



- Silaus flavescens* Bernh. **Ho:** Pullacher Moor bei Aibling; Mangfall-  
aue bei Kolbermoor (Meisner); Schönram (Dr. Fritsch).  
*Meum athamanticum* Garsault. **R:** Mittelberg bei Kippelbach, auch  
auf bayerischem Boden (Goldschmidt).  
*Ligusticum simplex* (L.) All. **Aa:** Gottesackerwände, ziemlich häufig  
(Ziegler).  
*Archangelica officinalis* Hoffm. **Nk:** Bürgerwald bei Neunstetten  
an der Altmühl; Lettenmühle südlich Herrieden; Wald der Forndorfer  
Tälchensenke westlich von Bechhofen; Lammelbach südlich Herrieden  
(sämtliche Angaben von Rüdell).  
*Peucedanum Ostruthium* (L.) Koch. **Wf:** Warmensteinach (! Beck);  
**R:** Heidelberg gg. Rotes Moor (Ade).  
*Peucedanum officinale* L. **Nk:** Laubhügel in den Haßbergen (Elsner).  
*Peucedanum alsaticum* L. **R:** Euerdorf (Ade).  
*Peucedanum Oreoselinum* (L.) Munch. **Am:** Oberaudorf (Meisner).  
*Peucedanum Cervaria* (L.) Lapeyr. **Ho:** Moränenhügel südlich von  
Herrsching (Ges.-Exk. 1912).  
*Heraclium Sphondylium* L. var. *stenophyllum* Gaud. **Am:**  
Oberammergau (Kraenzle); **Nb:** Lohr (Schnetz).  
*Laserpitium Siler* L. **Ho:** Isarauen bei Wolfratshausen (! Herr).

#### Cornaceae.

- Cornus mas* L. **Pm:** Trombachtal am Lemberg (Ade); ob spontan?  
*Cornus stolonifera* Michx. **Ho:** zwischen Possenhofen und Starnberg,  
jedenfalls aus einem ehemaligen, längst offen gelassenen Park verwildert  
(Dr. Dihm!!)

#### Pirolaceae.

- Chimaphila umbellata* (L.) Nutt. **Nk:** in einem Föhrenwalde an der  
Ausmündung des „Schneckengraben“ zwischen Spalt und Pflugsmühle  
(Beckenbauer).  
*Pirola minor* L. **Hu:** im Walde zwischen Riedlingen und Oppertshofen bei  
Dillingen (Dr. Zenetti).  
*Pirola chlorantha* Swartz. **Nm:** Döhlau bei Bayreuth (! Beck).  
*Pirola rotundifolia* L. **Wf:** Rauher Culm (! Beck).

#### Ericaceae.

- Rhodothamnus Chamaecistus* (L.) Rchb. **Aa:** an den Wänden  
des Pfannenhölzle bei Hinterstein (Ziegler).  
*Vaccinium Oxycoccus* L. **Wo:** Rehberg, Waldkirchen (Frau Kitzler).

#### Primulaceae.

- Primula veris* L. em. Huds. (= *P. officinalis* Jacq.). **Aa:** Hindelang und  
Hinterstein, auf trockenen Viehweiden ziemlich häufig (Ziegler); **Wo:**  
Hammerberg, Dimpfl (Frau Kitzler).  
*Primula Auricula* L. **Ho:** Isarauen bei Wolfratshausen (Herr).  
*Primula minima* L. **Am:** Karwendelgrube und Brunnensteinkopf bei Mitten-  
wald (! Dr. Maisch).  
*Soldanella alpina* L. **Ho:** Nordabhang der Hohen Bleiche südlich von  
Wies bei Steingaden, z<sup>1</sup> (Neth).  
*Lysimachia thyrsoiflora* L. **Wb:** Ilzufer bei Hals; Erlaumühle bei  
Oberzell (Tenn).  
*Lysimachia vulgaris* L. var. *pubescens* Maisch u. Vollm.<sup>1)</sup> Blätter unter-  
seits dicht kurz- und weichhaarig, fast filzig, auch oberseits ziemlich dicht

<sup>1)</sup> Foliis infra dense brevibus villis obsitis, saepius subtomentosis, supra subpilosis, postremo ± glabrescentibus, margine dense villosis.

kurzhaarig, später ± verkahlend; Blattrand von längeren, weichen Haaren dicht zottig. **Ho:** Kirchseeoner Moor (! Dr. Maisch).

*Lysimachia punctata* L. **Wb:** „zwischen Sandsbach und Galla in etlichen Exemplaren gefunden, deren Blütenstand völlig dem der *Lysimachia vulgaris* gleicht“ (Tenn). Bedarf weiterer Prüfung!

#### Plantaginaceae.

*Armeria elongata* (Hoffm.) Koch var. *pubescens* Detharding. **Nb:** Lohr (! Schnetz).

#### Oleaceae.

*Syringa vulgaris* L. **Nj**<sup>2</sup> und **Nk:** um Weismain vielfach verwildert und eingebürgert (Ade).

#### Gentianaceae.

*Gentiana lutea* L. **Nm:** Köpfleinsholz bei Eußenheim nordöstl. von Karlstadt, ca. 250 m ü. b. M., in etwa 40 Exemplaren, von denen 10 geblüht hatten, im August 1913 aufgefunden (Exk. der bot. Vereinigung Würzburg, nach Mitteilg. von Dr. Steier). Die Waldparzelle, auf der *G. lutea* steht, war im Jahre 1912 kahl geschlagen worden. — Schon Schenk, Flora der Umgebung von Würzburg, 1848, erwähnt, daß *G. lutea* in Unterfranken, im sog. Käferhölzchen, vorkam, aber seit längerer Zeit verschwunden sei; obiger Fund spricht dafür, daß die mehrfach angezweifelte Bemerkung richtig gewesen sein mag. Die Pflanzen werden dem Schutze seitens der Botaniker dringend empfohlen!

*Gentiana purpurea* L. **Aa:** Gundalpe am Besler (Ziegler).

*Gentiana campestris* L. ssp. *G. islandica* Murbeck. **Am:** Blöckenau bei Ammerwald (Erdner); Höllental (Arnold).

*Gentiana aspera* Hegetschw. ssp. *G. Sturmiana* A. u. J. Kerner. **Ho:** zwischen Endorf und Schloß Hartmannsberg (Ges.-Exk. 1913!!); zwischen Bernau und Prien (Dr. Paul).

*Gentiana germanica* Willd. **Am:** Breitenstein, bis 1550 m (Arnold); **Wfr:** Straßdorf bei Naila (Dr. Paul).

ssp. *G. Semleri* Vollm. **Ho:** Moorwiese unweit Wies bei Steingaden (Neth).

ssp. *G. solstitialis* Wettstein. **As:** zwischen Sachrang und Hohenaschau (Ges.-Exk. 1912!!); **Ho:** Bannwaldsee bei Füssen, flore albo (Prechtelsbauer).

*Gentiana campestris* ssp. *G. suecica* × *G. germanica* ssp. *solstitialis* (= *G. Denneri* Goldschmidt). **R:** Galgenfirst bei Wildflecken (Ade).

*Sweetia perennis* L. **Aa:** Straußbergmoor westl. des Imbacher Horns, 1100—1200 m (Arnold); **Wb:** Großer Arbersee, spärlich, (Heller!!); etwas außerhalb der Grenze am Lusenbach gegen Pürstling, zahlreich (Ade).

*Nymphoides peltata* (Gmel.) Kuntze (= *Limnanthemum nymphaeoides* Lk.). **Wb:** in einem Weiher nächst Haidenhof bei Passau eingesetzt und gut gedeihend (Tenn).

#### Convolvulaceae.

*Convolvulus arvensis* L. **Aa:** Kartoffeläcker bei Hindelang und Hinterstein (Ziegler).

*Cuscuta Epilinum* Weihe. **As:** Hutzenau bei Ruhpolding (!!).

#### Polemoniaceae.

*Polemonium caeruleum* L. **Am:** Knappenhäuser oberhalb der Höllentalklamm bei Garmisch, 1200—1500 m (Arnold, H. Hofmann); **Ho:** Landsberg: bei Hurlach (leg. Dr. Wegele, mitgeteilt von Dr. Schwertschläger) und an der Singold (leg. Dr. Schwaimair, mitgeteilt von Gerstlauer); **Hu:** Isarauen bei Ismaning, z<sup>2</sup> (!!).

**Hydrophyllaceae.**

*Phacelia tanacetifolia* Benth. **Ho:** Gauting, aus Gärten verwildert, 1912 (! Frau Klara Vollmann); **Hu:** Bahndamm nächst dem Aumeister bei München, 1910 (Fleißner).

**Boraginaceae.**

- Omphalodes verna* Munch. **Wb:** Neuburger Wald, verwildert (Tenn).  
*Lappula echinata* Gilib. **Wb:** adv. im Winterhafen zu Passau, 1911 (Frl. Schmidtkonz); **Pv:** Germersheim (Keiler).  
*Anchusa ochroleuca* M. B. **Hu:** Puchheim, adv. 1912 (Kraenzle).  
*Lycopsis arvensis* L. **Wb:** Sandbach (Tenn).  
*Nonnea pulla* (L.) DC. **Ho:** als Gartenunkraut aufgetreten in Vaterstetten, 1911 (! Gertrud Vollmann); Tal der Isen, häufig (Tenn); **Wb:** rechtes Innufer bei Passau, adv. 1900 (ders.).  
*Nonnea rosea* (M. B.) Lk. **Nk:** Bayreuth (! Beck); **Pv:** um Speyer an verschiedenen Orten als Ackerunkraut seit Jahren beobachtet (Groß, Velten).  
*Pulmonaria angustifolia* L. **Ho:** Wörthsee (Arnold).  
*Pulmonaria angustifolia* × *officinalis*. **Nk:** anf dem Spitzelberg bei Bamberg (! Dr. Harz).  
*Pulmonaria montana* Lej. **Am:** Steilnerjoch bei Bayrischzell (Meisner); **Ho:** am Mühlbach auf nasser Wiese  $\frac{3}{4}$  Std. südlich von Schäftlarn (Arnold); **Wb:** Fuß des Wasserfalles am Gr. Arbersee (Dr. Hegi).  
*Myosotis versicolor* (Pers.) Sm. **Hu:** östlich von Span bei Poing südlich von Schwaben, auf einem Acker z<sup>5</sup> (Arnold).  
*Lithospermum purpureo-caeruleum* L. **Nm:** Aub (Hanemann).

**Labiatae.**

- Aiuga genevensis* × *reptans*. **Nj:** am Grünenstein und am Weismainer Berg bei Weismain (Ade).  
*Teucrium Botrys* L. **Nk:** Nassach in den Haßbergen (Elsner).  
*Marrubium vulgare* L. **Nk:** Untersteinach bei Weidenberg (Beck).  
*Nepeta Cataria* L. **Am:** Hohenschwangau, Alpenrosenweg (Ernst, 1910); **Nj:** Harburg a. W. (Dr. Zenetti).  
*Brunella laciniata* L. **Hu:** St. Gilla im Donautal (! Wankel). Erster Fundort südlich der Donau in Bayern.  
*Melittis Melissophyllum* L. **Hu:** Meitingen (Dr. Hegi); **Wb:** Innufer bei Schwarzsäge oberhalb Passau (Tenn).  
*Galeopsis speciosa* × *Tetrahit*. **Am:** Kreuth (!!).  
*Ballota nigra* L. **Ho:** Fuß des Berges bei Pullach (!!); Grünwald!! (1913); Bernau am Chiemsee (Dr. Paul); hier auch in *var. foetida* (Lam.), desgleichen **As:** Raithen bei Schleching (Dr. Paul).  
*Stachys silvaticus* L. *var. mollissimus* Schultheiß. **Ho:** Planegg, am Zaune des Bahnwärterhauses südlich der Station (!!).  
*Stachys arvensis* L. **Nk:** Friedrichstal nächst Oschenberg bei Bayreuth (! Beck); **R:** Rothenrain und Neuglashütte bei Brückenau (Ade).  
*Salvia pratensis* × *silvestris*. **Nk:** im Hain bei Bamberg, noch 1907; Standort jetzt zerstört (! Dr. Harz).  
*Salvia verticillata* L. **Wb:** Petroleumlager bei Auerbach, Heubach und Winterhafen bei Passau (Frl. Schmidtkonz, Tenn); **Nk:** Bahnhof Spalt, 1912 (Beckenbauer).  
*Melissa officinalis* L. **Nj:** Gebüsch am obersten Rande des südlichen Bergabhanges beim Dorfe Frankenberg, Bez. Weismain, v<sup>1</sup>z<sup>4</sup>, vielleicht Weinbergrelikt. In allen Teilen kahler als die südeuropäische Pflanze (Ade).  
*Calamintha Nepeta* (L.) Briq. **Nj<sup>1</sup>:** Madinger Berge zwischen Regensburg und Kelheim. (Wankel).

*Hyssopus officinalis* L. *flore albo*. **Pm**: an der Bahn zwischen Niedermohr und Steinwenden, 1912 und 13, zahlreich (Groß).

*Thymus Serpyllum* L. *ssp. Th. praecox* Opiz. **Nb**: auf dem Romberg bei Sendelbach, Bez. Lohr (! Schnetz).

*Menta verticillata* L. *var. gracilior* Vollm. Blätter am Grunde kurz oder ungleich herablaufend, eilanzettlich, ziemlich klein (Spreite 3—3,6 cm lang, 1,5—1,8 cm breit), an der Spitze stumpf, oft fast abgerundet; Blattzähne ± dicht und ± spitz, oft nach vorne geneigt<sup>1)</sup>.

**Hbu**: Oberrengersweiler bei Lindau (! Ade); **Hbo**: zwischen Burkartshofen und Jesengund bei Weiler (! ders.); **Ho**: Moor am Förchensee bei Bernau (! Dr. Paul).

#### Solanaceae.

*Atropa Belladonna* L. **Nk**: Limmersdorfer Forst bei Bayreuth (Hofmann); **Pm**: Rodalben bei Pirmasens (Dr. Mann).

*Hyoscyamus niger* L. **Hu**: Herzogspark in München, adv. 1911 (Kraenzle).

*Physalis peruviana* L. *nicht Miller*. **Nm**: Würzburg, adv. 1913 (K. S. Süssenguth).

*Datura Stramonium* L. **Wb**: Passau, unbeständig (Tenn); **Nj**<sup>3</sup>: Wüsten-  
dorf bei Weismain (Ade).

#### Scrophulariaceae.

*Linaria Cymbalaria* (L.) Mill. **Pm**: Pirmasens (Dr. Mann).

*Linaria spuria* (L.) Mill. **Nm**: Höchberg bei Würzburg gegen Schwemm-  
see (Dr. Burkhardt); Eußenheim (Ade); **Pv**: Speyer (Groß).

*Linaria Elatine* (L.) Mill. **Pv**: Speyer, häufig (Groß).

*Linaria repens* (L.) Mill. (= *L. striata* Lam. u. DC). **Ho**: Zorneding  
bei Kirchseeon, adv. 1913 (Fleißner).

*Linaria vulgaris* Mill. **Aa**: Oberjoch bei Hindelang, ca. 1100 m, höchstes  
bisher im Gebiete beobachtetes Vorkommen (Ziegler).

*Antirrhinum maius* L. **Ho**: verwildert an der Mauer des Amtsgerichtes  
Aibling (Meisner).

*Scrophularia alata* Gilib. **Ho**: Heimatsberg bei Aibling (Meisner);  
**Wb**: Passau, seit etwa 10 Jahren (Tenn).

*Gratiola officinalis* L. **Hu**: Scherneck (Dr. Ed. Kraenzle).

*Veronica scutellata* L. **As**: Weitsee südlich Ruhpolding, 768 m (Arnold).

*Veronica montana* L. **Am**: Petersberg bei Fischbach (!), zwischen Asten  
und Oberaudorf mehrmals (!); **Ho**: Wolfratshausen (Herr); im Buchen-  
wald zwischen Altenburg und dem Steinsee (!), Miesbach (Gerstlauer);  
**Wfr**: zwischen Untersteinach und Ludwigschorgast (Ade); **Nk**: Weis-  
mainer Wald und Baiersdorfer Steinbuch (ders.).

*Veronica prostrata* L. **Nb**: im Tännig bei Kreuzwertheim (Ade); **Pn**:  
Naheufer gegen Ebernburg (ders.).

*Veronica arvensis* L. **Am**: Neuhaus bei Schliersee, 800 m (Ade).

*Veronica praecox* All. **Nk**: Vorbach bei Rothenburg o. T. (Hanemann).

*Veronica alpina* L. **Ho**: Gindelalpschneide, 1250—1350 m, z<sup>4</sup>, auf Flysch  
(Dr. Hegi).

*Veronica opaca* Fr. **Nb**: Gemünden (Groß).

*Digitalis ambigua* Murray. **Ho**: Hügel im Kirchseeoner Moor (Jos.  
Mayer).

*Digitalis purpurea* L. **Ho**: Panger Filze bei Aibling, in 100—150 Expl.  
(Meisner); **Hu**: Bahnhof Gablingen bei Augsburg, adv. 1907 (Gerstlauer).

*Melampyrum cristatum* L. **Wb**: Passau, adv. im Winterhafen, 1911  
(Frl. Schmidtkonz, Tenn). **Nj**<sup>2</sup>: Weismain (Ade).

<sup>1)</sup> Foliorum lamina breviter vel inaequaliter decurrente, ovato-lanceolata, parvula, (3—3,6 cm longa, 1,5—1,8 cm lata), apice obtusa vel rotundata, dentibus ± densis, ± acutis, saepe antrorsum versis.

*Melampyrum arvense* L. ssp. *M. Semleri* Ronnig. u. Pöev.  
**Nm:** Rothenburg o. T. (Hanemann).

*Melampyrum silvaticum* L. **Nk:** Motschenbach bei Weismain (Ade).

*Euphrasia Rostkoviana* Hayne ssp. *Eu. montana* Jord. f. *ramosa* Vollm. Stengel auch bereits im unteren Teile ± ästig<sup>1)</sup>; **Nk:** Giltholz bei Kitzingen, 13. 5. 1903 (Groß).

*Euphrasia picta* Wimm. ssp. *Eu. praecox* Vollm. **Ho:** trockener Hügel südlich von Erling bei Andechs, Blütezeit Ende Mai, z<sup>5</sup> (Arnold!!), zwischen Possenhofen und Aschering im Flachmoor (!!). — Bezüglich der von mir aufgestellten f. *turfosa* behauptet Baumann, daß diese kaum zu ssp. *praecox*, sondern zu *Eu. Kernerii* gehöre (vgl. auch Hegi Flora VI. 94). Ich kann mich diesem Urteil bezüglich der von der Winkelmooralpe bei Reit im Winkel stammenden Pflanzen, nach denen ich den Namen aufstellte, keinesfalls anschließen, da nirgends in dortiger Gegend *Euphrasia Kernerii*, wohl aber häufig *Eu. picta* vorkommt; das gleiche gilt für Exemplare von anderen Fundorten dieser Form in unserem Alpengebiete (**Aa:** Schönbergalpe zwischen Bolgen und Besler, Söllereck (1500 m), **Am:** Schwarzetennalpe bei Tegernsee, **Ho:** Hopfensee bei Füssen); auch Pflanzen von **Hu:** (Gennach zwischen Lechhausen und Derching bei Augsburg), die im Befunde mit den genannten übereinstimmen, ziehe ich hieher, da sich an diesem Orte außer *Eu. Kernerii* auch *Eu. praecox* findet und die Ähnlichkeit in Bezug auf den Wuchs weit mehr für Abstammung von letzterer spricht. Die Begrannung der Zähne an vielen Exemplaren rechtfertigt noch nicht die Abtrennung von *Eu. picta* ssp. *praecox*. *Euphr. picta* ssp. *alpigena*, die von *Eu. Kernerii* weit mehr verschieden ist als Hayek in seiner Bearbeitung der Gattung *Euphrasia* in Hegis Flora (a. a. O. S. 95) annimmt, zeigt spitzliche Blättzähne und eine Neigung zur Grannenbildung an den Brakteen, wenn auch seltener und in geringerem Grade als f. *turfosa*. Über die Pflanzen vom Untersee, die Baumann für Mastformen von *Eu. Kernerii* hält, enthalte ich mich des Urteils, da ich sie nicht gesehen habe; es wird von dort nur *Eu. Kernerii* angegeben, nicht auch *Eu. picta*; ob aber letztere nicht doch dort vorkommt und nicht manches, was für *Eu. Kernerii* angesehen würde, zu *Eu. picta* ssp. *alpigena* gehört, bedürfte vielleicht nochmaliger Prüfung, wie denn überhaupt manche Angaben für *Eu. Kernerii* möglicherweise zu ssp. *alpigena* gehören. Über den Artcharakter von *Eu. Kernerii* zu rechten, hat wenig Zweck, da die Ansichten über den Artbegriff vielfach auseinandergehen; ich habe insbesondere mit Rücksicht auf das Vorkommen der *Eu. Kernerii* auf unserer Hochebene und ihre Übergänge zu *picta* den Artcharakter nicht anerkannt und sie als eine Rasse der Ebene bezeichnet<sup>2)</sup>, ein Standpunkt, den ich im Gegensatz zu Hayek (a. a. O.) auch heute noch einnehme. Die gleiche Ansicht hege ich bezüglich der *Eu. versicolor* Kern., die ich ebenso in den Zentralalpen wie auf dem Flyschgebiet bei Tegernsee, wo Arnold die Pflanze auffand, zu beobachten Gelegenheit hatte (!!). Hier, auf der Gindelalpschneide, wächst *Eu. versicolor* zahlreich in typischen Exemplaren, aber auch in Menge in Formen, die so nahe an *Eu. picta* herankommen, daß eine Unterscheidung oft kaum möglich ist. Wer den Artbegriff weiter faßt — wie dies z. B. sonst in Hegis Flora der Fall ist —, muß *Eu. versicolor*, ein Erzeugnis kieselhaltigen Bodens, wie *Eu. Kernerii* unbedingt für Unterarten von *Eu. picta* betrachten.

*Euphrasia caerulea* Tausch. **Ho:** adv. an einem Wege auf dem Versuchsfeld der Moorkulturanstalt Bernau, Juli 1912 (Dr. Paul). Diese Art ist (nach

<sup>1)</sup> Caule iam inferne ± ramoso.

<sup>2)</sup> Franz Vollmann, Über *Euphrasia picta* Wimmer. Österr. bot. Zeitschr. 1905.

- Wettstein) verbreitet in den Sudeten, kommt aber auch sporadisch im Harz, Thüringerwald, in Brandenburg, Pommern, Galizien, Oberungarn und Polen vor.
- Alectorolophus hirsutus* (Lam.) All. ssp. *A. patulus* Sterneck  
**Ho:** Nordufer des Hopfensees bei Füssen (Rueß!!), auch in Exemplaren mit nur einem oder fehlenden interkalaren Blattpaaren. Ende Juli 1913.
- Alectorolophus maior* (Ehrh.) Rchb. **Am:** zwischen Egern am Tegernsee und Bauer in der Au (!!); **Ho:** zwischen Bernau am Chiemsee und Hüttenkirchen, 540 m (! Dr. Paul).
- Alectorolophus maior* × *minor*. **Nj<sup>3</sup>:** Wiesen nächst Kaspaur bei Weismain, unter den Eltern (Ade).
- Alectorolophus hirsutus* × *maior*. **Ho:** Einbachtal am Ostfuße des Blumberges bei Tölz (! P. Hammerschmid).
- Alectorolophus aristatus* (Čel.) Stern. ssp. *A. angustifolius* (Gmel.) Heynh. **Am:** Wendelstein (Meisner) und **Ho:** in den Isarauen zwischen Tölz und Lenggries in der *f. Vollmanni* Poev., über deren Charakter ich mich in Mitt. d. B. B. G. II S. 174 geäußert habe; **Hu:** um Aichach (Gerstlauer).
- Pedicularis palustris* L. Ist **Wb** auf allen Wiesen, wo Kunstdünger verwendet wird, im Verschwinden begriffen (Tenn).
- Pedicularis silvatica* L. **Wo:** Neuenhammer bei Bernrieth (Frau Kitzler).
- Lathraea Squamaria* L. **Aa:** Seihwald im Hintersteiner Tal (Ziegler).

#### Orobanchaceae.

- Orobanche purpurea* Jacq. **Ho:** Gräfelting (! Dr. Diehm); **Pn:** Hütten-  
tal (Ade).
- Orobanche lutea* Baumg. **Ho:** Attel am Inn (Ges.-Exk. 1913).
- Orobanche flava* Martius. **Aa:** Griesgundköpfe (Ade). — *f. purpurascens* Sendtn. **Am:** zwischen Tatzlwurm und Rosengaßalm am Traithen (Meisner); **As:** Ruhpolding gegen Urschlag am Brückchen zur Mayergschwend (! Arnold); oberhalb Hohenaschau (Ges.-Exk. 1912!!) auf *Petasites niveus* und *P. officinalis*.
- Orobanche Salviae* F. Sch. **Am:** Kampen, 1500 m (!!), Reindlertal bei der Wegteilung nach Arzmoos (Meisner); Sachrang-Hohenaschau (Ges.-Exk. 1912!!).
- Orobanche lucorum* A. Br. **Ho:** zwischen Kohlgrub und Aschau, auf *Berberis*, z<sup>4</sup> (Mieleitner).

#### Lentibulariaceae.

- Utricularia vulgaris* L. ssp. *U. neglecta* Lehm. **Ho:** Schloß Hartmannsberg am Langenbürgener See, in einem kleinen Moorsumpfe an der Straße, z<sup>3</sup>; auch der Grund des Sees ist an Stellen bis 1,8 m Tiefe (soweit hinab war die Prüfung möglich) dicht mit *U. neglecta* besetzt; doch sind die Exemplare in dieser Tiefe kleiner und schwächer (Ges.-Exk. 1913!!).
- Utricularia ochroleuca* R. Hartm. **Hu:** Staudheimer Moor (! Zinsmeister).

#### Rubiaceae.

- Asperula arvensis* L. **Wb:** adv. vorübergehend Passau (Tenn).
- Asperula glauca* (L.) Bess. **Hu:** Isarabhänge unterhalb Marzling (Arnold); **Nj<sup>1</sup>:** Felsen unweit Wallersberg bei Lichtenfels (Ade).
- Galium tricorne* Stokes. **Nk:** in den Haßbergen ziemlich verbreitet (Elsner).
- Galium Aparine* L. ssp. *G. spurium* L. **R:** Oberleichtersbach bei Brückenau (Ade).
- Galium verum* L. ssp. *G. praecox* Lang. **Hu:** Isarmoos bei Dingolfing (Dr. Paul); **Nj<sup>3</sup>:** Buchauer Forst (Ade).

- Galium silvaticum* L. var. *pubescens* DC. **Nk**: Buschwald am Fuchsberg bei Steinach; am Laubersberg bei Diebach (auch am Westenstein auf württembergischen Boden) (Hanemann).  
*ssp. G. Schultesii* Vest. **Ho**: Valley im Mangfalltal (!).  
*Galium aristatum* L. **Am**: Benzingkar an der Roten Wand (Dr. Maisch);  
**As**: Kranzberg, im Walde (Meisner).  
*Galium saxatile* (L.) Fl. Wett. **Nk.**: zwischen Fischbach und Altenfurt bei Nürnberg, in mehreren Kolonien (! Prechtelsbauer).

#### Caprifoliaceae.

- Lonicera Periclymenum* L. **Nb**: Lohr (Schnetz).  
*Lonicera caerulea* L. **As**: Hochriß gegen die Rosenheimer Hütte (Meisner);  
**Ho**: Hochrand des Bachufers nächst Altenau bei Saulgrub (Ges.-Exk. 1913 !).

#### Valerianaceae.

- Valeriana sambucifolia* Mikan. **Ho**: Burghausen (Ges.-Exk. 1911!!);  
**Nk**: Hobbachschlucht bei Rothenburg o. T. (Hanemann).  
*Valeriana tripteris* L. var. *intermedia* Vahl. **As**: Heuberg (Weber).  
*Valeriana carinata* Loisel. **Nb**: in der Gegend von Marktheidenfeld, Kirchzell und am Kalmut verbreitet (Ade).

#### Campanulaceae.

- Campanula Cervicaria* L. **Wf**: Ölsnitztal bei Gefrees (Dr. Paul).  
*Campanula persicifolia* L. var. *dasycarpa* Kit. **Nj**: Jura-  
insel nächst Münster bei Straubing (! Dr. Gentner).  
*Campanula patula* L. var. *flaccida* Wallr. **Ho**: Aibling, häufig (Meisner).  
*Campanula Scheuchzeri* Vill. var. *Hostii* (Baumg.) G. Beck.  
**Aa**: zwischen Seifenmoosalpe und Ehenschwang am Stuiben (! Schedl-  
bauer); mit üppiger Entwicklung der Laubsprosse.  
*Phyteuma spicatum* L. *ssp. P. caeruleum* R. Schulz. **R**: Bad  
Brückenau, Speicherz, Dreistelz (Ade).  
*Phyteuma nigrum* Schmidt. **Hu**: zwischen Gelting und Schwaben  
(Jos. Mayer); bei Unterspan zwischen Gelting und Poing auf Wiesen an  
zwei Stellen, z<sup>4</sup> (Ges.-Exk. 1910!!); **Wf**: Tirschenreuth (Ade).  
*Phyteuma orbiculare* × *spicatum*. **R**: Dentschberg bei Oberelsbach (Ade).

#### Compositae.

- Eupatorium ageratoides* L. Zierpflanze aus Nordamerika. **Ho**: ver-  
wildert am Milchhäusl bei Aibling (leg. Weber, 1910, det. Dr. Thellung).  
*Adenostyles glabra* (Mill.) DC. **Ho**: an der Lobach bei Lengenwang  
(Rueß!!); die Blattunterseite ist, wie es bei dieser Art öfters vorkommt,  
auffällig dicht behaart. Nach den übrigen Merkmalen gehört jedoch die  
Pflanze zu genannter Art. Vgl. Josias Braun, Mitt. d. Bot. Museums der  
Universität Zürich LVIII (1913). S. 92 ff.  
*Solidago canadensis* L. **Hu**: Sinzing und Donaustauf bei Regensburg  
verwildert (Gerstlauer, 1911).  
*Bellidiastrum Michelii* Cass. **Wb**: Krempelstein und rechtes Innufer  
oberhalb Wernstein (Tenn).  
*Aster Amellus* L. **Nj**<sup>3</sup>: Neuses a. M. (Ade).  
*Aster Novi-Belgii* L. **Ho**: verwildert im Moor zwischen Rosenheim und  
Lauterbach (Meisner).  
*ssp. A. levigatus* (Lam.) Thell. **Hu**: Daglfing bei München, verwildert  
(Ernst, 1908; det. Dr. Thellung).

- Aster Tradescanti* L. em. A. Gray. **Am:** Kiefersfelden (Weber); **Hu:** Isarauen bei Grüneck, Bez.-A. Freising (Jos. Mayer, 1912); **Nk:** Oberlangenstadt a. d. Rodach (Ade).
- Erigeron annuus* (L.) Pers. **Ho:** Bahndamm zwischen Kirchseeon und Grafing, 1912, v<sup>3</sup>z<sup>4</sup> (Jos. Mayer); Bahndamm zwischen Stephanskirchen und Krottenmühle (Haupt, 1908).
- Erigeron acer* L. ssp. *E. droebachiensis* O. F. Müller. **Aa:** Fischen (Arnold).
- Gnaphalium silvaticum* L. var. *virgatum* Kitt. **Hu:** Waldrand bei Poing, nordöstlich von München (!!).
- Inula Helenium* L. **Ho:** Wiesen bei Au und Aibling (Meisner, 1910).
- Inula vulgaris* (Lam.) Trevis. (= *I. Conyza* DC.). **Am:** Birkenstein, z<sup>4</sup> (Arnold); **Ho:** Südabhang des Schneidberges bei Wies (Neth); zwischen Bruckmühl und Bergham (Meisner).
- Inula salicina* L. **Ho:** Dornstetten bei Landsberg (!!); auf nassen Wiesen zwischen Großkarolinenfeld und Ellmosen (Meisner); **Wb:** Kräutlstein bei Passau, z<sup>2</sup> (Tenn).
- Inula hirta* × *salicina*. **Nk:** Oberhaid bei Bamberg (! Dr. Harz).
- Inula britannica* L. **Nk:** Oberlangenstadt a. d. Rodach (Ade).
- Ambrosia artemisiifolia* L. **Pv:** auf Schutt in der Nähe des Rheins bei Germersheim, 1911 (Keiler).
- Rudbeckia laciniata* L. **As:** Ramsau (Kraenzle, 1903); **Wb:** an der GaiBa (Tenn).
- Guizotia abyssinica* (L.) Cassini. **Nm:** Himmelspforten bei Würzburg, z<sup>3</sup>, adv. 1912 und 1913 auf Schutt beobachtet (! K. S. Süssenguth). In Mitt. III <sup>3</sup>/<sub>4</sub> S. 59 als *Bidens connatus* angegeben, was zu streichen ist.
- Bidens cernuus* L. **Nk:** Rottnersdorfer Weiher bei Bechhofen; auch in var. *minus* Huds. (Rüdel).
- Bidens radiatus* Thuill. **Nk:** Friedrichsthal bei Beyerberg, Bez. Dinkelsbühl; Rottnersdorfer Weiher bei Bechhofen (Rüdel).
- Galinsogaea parviflora* Cav. **Wb:** Passau, 1910 vorübergehend (Tenn).
- Anthemis tinctoria* L. **Ho:** Ellmosen bei Aibling (Meisner); **Wb:** Auerbach, seit ca. 1908, Passau, Winterhafen 1911, z<sup>5</sup> (Frl. Schmidtkonz, Tenn); **Nk:** Bahndamm bei Burgbernheim, Oberdachstetten, Laubersdorf (Hanemann).
- Anthemis Cotula* L. **Hu:** Kunstmühle Tivoli in München, adv. 1910 (Arnold, Kraenzle).
- Anthemis arvensis* × *tinctoria*. **Ho:** Hohlweg zwischen Aibling und Ellmosen (! Meisner).
- Achillea ptarmica* L. **Ho:** Grafing (Joseph Mayer); feuchte Äcker bei Berbling, z<sup>5</sup>; zwischen Aibling und Kolbermoor in den Mangfallauen und in den Heimatsberger Filzen (! Meisner); **Hu:** zwischen Hörlkofen und Hausmehring bei Erding (Joseph Mayer).
- Matricaria suaveolens* (Pursh) Buchenau. **As:** Bahnhöfe Siegsdorf und Ruhpolding (Elsner); **Hu:** Dillingen, Aislingen (Dr. Zenetti); **Nj:** Streitberg (ders.).
- Chrysanthemum inodorum* L. **Ho:** Mangfallauen bei Bruckmühl (Meisner).
- Chrysanthemum Parthenium* (L.) Bernh. **Am:** am Bahndamm nächst Fischhausen bei Schliersee, 1912, z<sup>5</sup> (Dr. von Henle).
- Artemisia laxa* (Lam.) Fritsch. **Am:** Breitenstein (leg. Frl. Christ, mitgeteilt von Dr. Hegi). Nach eingezogenen Erkundigungen dort angepflanzt und nur spärlich vorhanden.
- Artemisia Absinthium* L. **Ho:** auf Schütt in Kaufbeuren, 1910 (Ernst)
- Artemisia annua* L. **Nk:** Bamberg, adv. beobachtet 1912, z<sup>4</sup> (Dr. Harz).
- Doronicum Pardalianches* L. em. Scop. **Hu:** verwildert Kunstmühle Tivoli in München, 1912 (Kraenzle).



- Senecio spathulifolius* (Gmel.) DC. var. *pratensis* (Hoppe) Vollm. **Ho:** Harthausen bei Aibling (Meisner); Grafing (Jos. Mayer), zwischen Gabersee und Attel (Dr. von Schleiß-Löwenfeld, Ges.-Exk. 1913!!); **Hu:** Moorwiesen bei Schwaben (Joseph Mayer). Kommt an genannten Orten meist mit dem Typus vor, von dem er sich lediglich durch die kahle und öfters längere Frucht unterscheidet. Da aber auch bei anderen *Senecio*-Arten der Sect. *Cineraria*, z. B. bei *Senecio alpester*, die Kahlheit und Behaarung der Frucht wechseln, kann von trennenden Artmerkmalen bei *S. pratensis* nicht die Rede sein; es ist vielmehr nur Var. des *S. spathulatus* und identisch mit var. *leiocarpa* Koch. Die Originallexemplare von Hoppes *locus classicus* (Moor bei Marienbad unweit Salzburg) im Herbar der Frau Professor Andree weichen von unserer Form in nichts ab.
- Senecio integrifolius* (L.) Clairville (= *S. campester* DC.). **Hu:** Gersthofen (Dr. Hegi).
- Senecio alpinus* (L.) Scop. **Ho:** im Walde beim Eckmoos östlich von Lengenwang (Rueß!!); Wies (Neth). — var. *lyratus* Koch. **Am:** zwischen Ammergau und Ettal (Kraenzle); zwischen Tatzlwurm und Oberaudorf (Meisner).
- Senecio vernalis* W. u. Kit. **Pv:** auf Luzernenäckern und in Weinbergen bei Freinsheim, 1913; hier auch ohne Strahlblüten (*f. discoideus* Fr. Zimmermann).
- Senecio rupester* W. u. K. **As:** Abhang unter dem Weitalmhaus am Hochgern (Dr. Paul).
- Senecio aquaticus* Huds. **Am:** Kochel (P. Hammerschmid); **Ho:** Mitterhart, Ellmosen und Harthausen bei Aibling auf feuchten Wiesen (Meisner), auch zwischen Mintraching und Maxlrain und von Rosenheim über Lauterbach nach Rohrdorf (ders.).
- Senecio nemorensis* L. **R:** Ruckberg, Galgenfirst (Ade); hier auch in var. *intercedens* G. Beck.
- Echinops sphaerocephalus* L. **Ho:** Bahndamm bei Kirchseeon, 1911 (Dr. Maisch); **Hu:** Rotthalmünster, auf Ödland, v<sup>1</sup>z<sup>3</sup>, 1910 (Tenn); **Nk:** an der Vils bei Amberg, 1909 und 1910 (Lederer); **Nm:** verwildert bei Röttingen (Hanemann).
- Carlina vulgaris* L. var. *longifolia* (Rchb.). **Aa:** Gleit im Oytal (Ade), *Arctium nemorosum* Lej. u. Court. **Hu:** Spitalholz bei Dillingen (Dr. Gentner).
- Saussurea pygmaea* (Jacq.) Spreng. **Am:** Aiplspitze (Dr. Maisch); **As:** Weitschartenkopf auf der Reiteralpe (Ade).
- Saussurea alpina* (L.) DC. **Aa:** Wildgundkopf (Ade).
- Carduus acanthoides* × *nutans*. **Nm:** Rothenburg o. T. (Hanemann).
- Carduus crispus* L. ssp. *C. agrestis* Kern. **As:** Gmain bei Reichenhall (!!); **Ho:** Acheleschwaige bei Saulgrub (Ges.-Exk. 1913!!).
- Carduus crispus* × *nutans*. **Pv:** Speyer (Groß).
- Carduus crispus* × *defloratus*. **Aa:** Oberstdorf (Gerstlauer).
- Carduus acanthoides* × *crispus*. **Nb:** Mainufer bei Gemünden (Ade).
- Carduus Personata* (L.) Jacq. **Ho:** Wies bei Steingaden (Neth).
- Carduus defloratus* × *Personata*. **Am:** Spitzingsattel gegen Wurzhütte, ca. 1000 m (! Dr. von Henle); nahe dem Bahnhof in Brannenburg (! Weber).
- Cirsium eriophorum* (L.) Scop. **Am:** Plankenstein (Dr. Maisch); Sudelfeldalm (ders.); Rehleitenkopf (!!).
- Cirsium arvense* × *palustre*. **Ho:** Ammerauen unweit Polling südlich von Weilheim (Dr. Kollmann).
- Cirsium heterophyllum* (L.) Hill. **Wo:** Zollkanal bei Waldthurn-Neuenhammer (Frau Kitzler).

- Cirsium acaule* (L.) Weber. **Wo:** Ruine Flossenbürg (Frau Kitzler).
- Cirsium rivulare* (Jacq.) All. f. *integrifolium* Vollm. Alle Blätter ungeteilt („omnibus foliis integris“). **Aa:** Oberstdorf (!!); **Ho:** Starnberg (!!). — f. *pseudointegrifolium* Vollm. Die oberen und oft auch die mittleren Blätter ungeteilt („foliis superioribus vel saepe etiam mediis integris“). **Aa:** Reute bei Oberstdorf (!!).
- Cirsium tuberosum* (L.) All. **Ho:** nahe dem Ufer des Hopfensees bei Füssen (Rueß!!).
- Cirsium oleraceum* × *tuberosum*. **Ho:** Mangfallauen bei Aibling (! Meisner).
- Cirsium acaule* × *tuberosum*. **Nk:** Endsee bei Rothenburg o. T. (Hannemann).
- Silybum Marianum* (L.) Gaertn. **Hu:** zwischen Schwabinger Krankenhaus und Simmernschule in München verwildert, 1910 (Kraenzle).
- Centaurea nigrescens* Willd. ssp. *C. eunigrescens* Gugl. **Nk:** zwischen Eyb und Weiherhaus östl. von Pfaffenkreuth bei Ansbach (Rüdel).
- Centaurea nigra* L. **Nk:** Burgbernheim (Frl. SchmidtKonz).
- Centaurea phrygia* L. **Hu:** Kicklingen bei Dillingen, z<sup>4</sup> (Dr. Zenetti); **Nj:** Heusberg bei Auernheim (Rüdel).
- ssp. *C. pseudophrygia* C. A. Meyer. **Hbu:** Bahnhof Wasserburg, 1910 (Rueß); **Ho:** Wies bei Steingaden (Neth); Altenau bei Saulgrub (Ges.-Exk. 1913!!); **Wb:** Fürsteneck (leg. Hirschmann, t. A. Schwarz), Hals (Tenn); **Nk:** Burgbernheim (Rüdel).
- Centaurea solstitialis* L. **Ho:** adv. Eisenbahndamm bei Kaufbeuren (Ernst); **Nk:** Kreuzberg bei Bamberg (Dr. Harz); Bocksberg, Bez.-A. Ansbach, vorübergehend 1906, desgleichen Strüter Buck an der Straße gegen Röshof, Bez.-A. Ansbach, vorübergehend, aber z<sup>4</sup> (Rüdel); zwischen Röhrig und Burgkundstadt in Luzerne (Ade); **Pv:** Speyer, 1913 (Groß).
- Carthamus tinctorius* L. **Hu:** adv. Puchheim, 1912 (Kraenzle).
- Arnoseris minima* L. **Wo:** Waldkirch (Frau Kitzler).
- Hypochoeris glabra* L. **R:** Neuglashütte (Ade).
- Leontodon taraxaci* (Vill.) Lois. **As:** Hochschaidattel und Prünzelkopf auf der Reiteralpe (!!).
- Picris hieracioides* L. var. *paleacea* Vest. **Aa:** Ochsenalpe im Bäründe, ca. 1600 m (!!); **Am:** Schwarzenbachtal bei Kreuth, 900 m (!!).
- Picris echioides* L. **Hu:** Herzogspark München, adv. 1912 (Frl. Piper); **Ho:** Bahndamm zwischen Biessenhöfen und Kaufbeuren, adv. 1910 (! Ernst); Mangfallufer bei Rosenheim, adv. 1912 (Weber); **Pv:** Speyer, 1913 (Groß).
- Taraxacum officinale* Weber ssp. *T. levigatum* (Willd.) DC. in einer gegen ssp. *vulgare* neigenden Form mit dem Typus. **Nj<sup>2</sup>:** Hesselberg (!!).
- Cicerbita alpina* (L.) Wallr. (= *Mulgedium alpinum* L.). **R:** Schwarzes Moor (Dr. Steier).
- Lactuca Scariola* L. **Hu:** Pasing, 1910 (Kraenzle).
- Crepis praemorsa* (L.) Tausch var. *glabrescens* Vollm. Blätter und Hülle kahl oder fast kahl („foliis et involucro glabris vel subglabris“). **Ho:** Maisinger Schlucht bei Starnberg; **Hu:** Lausbuckel bei Roith (!!); **Nj<sup>1</sup>:** Ehrenbürg (!!). An schattigen Stellen.
- Crepis conyzifolia* (Gouan) D.T. (= *C. grandiflora* Tausch). **Ho:** zwischen Etting und Westenried bei Weilheim (Dr. Kollmann).
- Crepis mollis* (Jacq.) Asch. Arnstein bei Weismain (Ade). — var. *submollis* G. Beck. **Aa:** Kugelhorn (!!); **As:** Hoher Göll (!!). — var. *succisifolia* (All.) Asch. **Ho:** Fletzen a. d. Loisach (!!); **Hu:** Dachauer Moor (!!); **Wb:** Lichtenwald bei Donaustauf (!!); **Nk:** Windsheim (!!).

- Prenanthes purpurea* L. var. *integrifolia* Ißler. **Wb**: Seewand hinter dem Gr. Arbersee, 933 m (Arnold, Dr. Paul, Dr. Schmidt!!).
- Hieracium Auricula* Lam. u. DC. var. *nigricapillum* Vollm. Schuppen dunkel, breitweißrandig; Hülle mit zahlreichen dunklen Haaren; Stengel in der oberen Hälfte behaart, Blätter fast kahl<sup>1)</sup>. Deckt sich mit keiner der von NP. beschriebenen Formen. **Hu**: Haspelmoor (leg. Holler, Herb. B. B. G.).
- Hieracium Peterianum* Käser (= *H. fuscum* < *Pilosella*) ssp. *algovicum* Vollm. Blätter unterseits dicht graufilzig; Schuppen breitlich<sup>2)</sup>. **Aa**: Älpele gegen die Höfats, 1780 m (!!).
- H. Mayeri* Vollm. (= *H. Bauhini* — *pachylodes*) var. *parcepilosum* Vollm. Stengel gabelig, Hülle haarlos, aber reichdrüsig; Schuppen breit, stumpflich, Blätter denen von *H. pachylodes* ähnlich, oberseits arm-, aber langhaarig, nur gegen den Grund dicht behaart<sup>3)</sup>. Steht dem *H. pachylodes* näher. **Wb**: waldiger Berghang nordöstlich des Mittelberges bei Regensburg (1 leg. Dr. Fűrrohr, 1906).
- Hieracium sulphureum* Döll (= *H. florentinum* × *Auricula*) ssp. *H. brevicaule* NP. var. *Meisneri* Vollm. Vermehrung durch sitzende Rosetten, Stengel 18—42 cm, (1—) 5—14 köpfig, übergipfelig; Grundblätter rosettig, klein, spatelig-lanzettlich; Stengelblätter 1—2, alle auf den Flächen kahl oder oberseits mit spärlichen Borstenhaaren, am Rande gegen den Grund langhaarig; Hülle schlank, später eiförmig, 6—7 mm lang, dunkel, Schuppen breitlich, stumpf, heller gerandet, mäßig drüsig und flockig, haarlos; Blüten dunkelgelb.<sup>4)</sup> **Ho**: Kolbermoorer Filz bei Rosenheim (1 leg. Meisner<sup>5)</sup>).
- Hieracium paragogum* NP. (= *H. Auricula* — *florentinum* — *Pilosella*) var. *Ernstianum* Vollm.<sup>6)</sup> Stolonen mangeln, aber mehrere aufsteigende Nebestengel vorhanden; äußere Blätter obovat-spatelig, innere schmaler, stumpflich und mukronat oder spitz, alle oberseits kahl oder mit zerstreuten, langen weißlichen Borsten, unterseits durch Flocken graugrün; Stengel bis 40 cm hoch; Blütenstand locker rispig, mit entfernten unteren Ästen, bis ca. 12 köpfig; Schuppen ± schmal und spitz, reichdrüsig, haarlos; Drüsen und Flocken bis zum Stengelgrunde gehend; Kopfstiele grau. **Hu**: Feldmoching bei München (! leg. Ernst, jetzt K. Postamtsdirektor in Kaufbeuren).
- Hieracium leptocladus* NP. (= *H. arvicola* × *Pilosella* = *florentinum* — *Pilosella* — *pratense*) var. *erubescens* Vollm. Durch lanzettliche, glauzeszierende Blätter, dunkle, heller gerandete Schuppen, weiße und bisweilen mit schwarzen Mittelstreifen versehene Brakteen, reichlichere Behaarung der

<sup>1)</sup> „Phyllis obscuris, late albo-marginatis; pilis involucri obscuris, numerosis, in superiore parte caulis subnumerosis, in foliis fere nullis.“

<sup>2)</sup> „Foliis infra dense cano-tomentosis; phyllis latiusculis“.

<sup>3)</sup> Caule furcato; involucreo epiloso, sed glandulis numerosis obsito; phyllis latis, obtusiusculis; foliis Hieracii pachylodis foliis similibus, pilis foliorum paucis, sed longis, ad basin tantum densioribus.

<sup>4)</sup> Innovatio per rosulas sessiles; caule 18—42 cm alto, (1—) 5—14 cephalo, ramis caulis apicem superantibus; foliis basilaribus rosulatis, parvis, spathulato-lanceolatis, caulinis 1—2, omnibus glabris vel supra paucis setis instructis, basin versus villosis; involucreo gracili, postea ovato, rotundato, 6—7 mm longo, obscuro; phyllis latiusculis, dilutius marginatis, obtusis, medio-criter glandulosis et floccosis, epilosis; floribus obscure luteis.

<sup>5)</sup> Benannt nach Apotheker Engelbert Meisner, früher in Bad Aibling, jetzt in München, der sich um die Erforschung der Flora der Umgebung von Aibling wesentliche Verdienste erwarb.

<sup>6)</sup> Stolonibus nullis, sed compluribus flagellis; exterioribus foliis rosularibus obovato-spathulatis, interioribus angustioribus, obtusiusculis mucronatisque vel acutis, supra glabris vel setis albidis sparse instructis, infra floccis cano-tomentosis; caule ad 40 cm alto; inflorescentia laxa paniculata, usque 12 cephalo, ramis inferioribus remotis; phyllis angustis acutisque, obscuris, dense glandulosis, epilosis; glandulis et floccis usque ad basin caulis pertinentibus.

- Blätter und auffällig rotgestreifte Randblüten von *var. fulvum* NP. abweichend<sup>1)</sup>. **Ho**: Kirchseeon und Fürmoosen bei Kirchseeon, teils auf Waldblößen teils auf Moorwiesen (Ernst, J. Mayer!!).
- H. umbelliferum* NP. (= *H. Bauhini-cynosum*) *var. franconicum* Vollm. Blütenstand fast etwas doldig, aber übergipfelig; Hülle und Blütenstiele fast haarlos; Stengel unten mehr behaart; Blätter oberseits steifhaarig; Flocken auf der Blattunterseite reichlich, oberseits zerstreut; Drüsen an der Hülle zerstreut, an den Blütenstielen spärlich; Ausläufer kleinblättrig<sup>2)</sup>. **Nm**: Rowensburg bei Würzburg (! leg. Elsner).
- Hieracium murorum* L. ssp. *H. eumurorum* Vollm. *var. gentile* (Jord.) f. *atrisquamatum* Vollm. Hülschuppen schwarz („phyllis atris“). In höheren Lagen der Alpen und des Böhmerwaldes nicht selten (!!).
- Hieracium divisum* Jord. ssp. *H. arenarium* Sch.-Bip. *var. keuperianum* Vollm.<sup>3)</sup>. Tracht des *H. vulgatum*, mit 2—3 (—4) in den Grund verschmälerten, wenig gezähnten Stengelblättern; alle Blätter gefleckt, oberseits ± reichlich behaart, erst im Alter kahler. Äste lang, etwas sparrig; Schuppen spitz. Ist jedenfalls *H. vulgatum* ssp. *maculatum* — *eumurorum*. **Nk**: Liebenstadt bei Heideck (! leg. Dr. Schneid).
- Hieracium caesium* Fries ssp. *H. triviale* Norrl. *var. denticulatum* Vollm. u. Zahn. Der *var. rosulatifolium* Zahn ähnlich, aber durch ei- oder länglich-lanzettliche, buchtig-, klein- und reichzählige oder nur unterwärts kurz gezähnte, beiderseits verschmälerte, oberseits ± behaarte Blätter verschieden<sup>4)</sup>. **Hu**: Steilufer des Lechs zwischen Kaufering und Schwabstadel (!!).
- Hieracium Knafii* Čel. f. *aphyllopodum* Vollm. Grundblätter zur Blütezeit fehlend („foliis basilaribus florendi tempore nullis“). **Wb**: Lichtenwald bei Donaustauf (!!); **Nj**<sup>1</sup>: Waldsaum zwischen Maria-Ort und Etterzhausen (!!); **Nk**: Oberweiherhaus bei Klardorf (!!).

<sup>1)</sup> Foliis lanceolatis, glaucescentibus; phyllis obscuris, dilutius marginatis, bracteis albis, interdum nigro-carinatis; foliis magis pilosis; floribus marginalibus extus conspicue purpureo-striatis; ceteris notis *var. fulvo* simile.

<sup>2)</sup> Inflorescentia subumbellata, suprafastigiata; involucre et pedunculis fere epilosis, caule inferne magis piloso; foliis supra hispidis sparseque floccosis, subtus multifloccosis; glandulis involucri sparsis, pedunculorum paucis; stolonibus parvis foliis instructis.

<sup>3)</sup> Habitus Hieracii vulgati, foliis caulinis 2—3 (—4) basi attenuatis, paucidentatis, maculatis, supra ± multipilosis, postremo tandem ± glabrescentibus; ramis longis, subsquarrosis; phyllis acutis.

<sup>4)</sup> Differt a (*var.*) *rosulatifolio* foliis ovato-vel oblongo-lanceolatis, sinuatis, multi- et parvidentatis, utrimque attenuatis, supra ± pilosis.

